



## Ein paar Worte vorab...

Sie haben sich zum Schutz vor Computerviren für das AntiVirenKit Generation 10 entschieden. Damit haben Sie ein Werkzeug erworben, das die Erkenntnisse aus über zehnjähriger Virenforschung in sich vereint und den neuesten Stand der Softwaretechnik gegen Viren darstellt. Für jedermann leicht zu bedienen, aber dennoch höchsten Sicherheitsanforderungen zu entsprechen - das waren von jeher die wichtigsten Ziele bei der Entwicklung des AntiVirenKit. Die Ihnen vorliegende Version verbindet beides auf einem bisher unerreichtem Niveau. Damit Sie immer auf dem neuesten Stand bleiben, empfehlen wir Ihnen jedoch dringend, Ihr AntiVirenKit regelmäßig updaten zu lassen - im [PrivateSupport](#) oder - noch besser - im [PremiumSupport](#)!

Das AntiVirenKit schützt seit Jahren bei vielen Banken, Behörden und Großbetrieben vor unliebsamen Überraschungen und vor möglicherweise großen Schäden. Das AntiVirenKit Generation 10 ist so konzipiert, dass nicht nur bekannte Viren, sondern auch mögliche neue Viren mit Hilfe verschiedener Techniken erkannt werden können. Der Erwerb des AntiVirenKit Generation 10 war eine gute Investition. Das AVK wird Ihnen auf lange Sicht hinaus beste Dienste bei der vorbeugenden Virenerkennung und - bei Virenbefall - bei der Entfernung leisten.

Schon in der Grundversion haben Sie über ein ganzes Jahr hinweg die Möglichkeit, kostenlos über das Internet wöchentliche Updates zu erhalten und bei auftretenden Problemen steht Ihnen als registriertem AVK-Anwender natürlich auch die G DATA-Hotline zur Verfügung. Somit verfügen Sie nun über eine der besten Möglichkeiten zum softwaremäßigen Schutz vor Viren. In Verbindung mit dem

▣ [PrivateSupport](#)

oder

▣ [PremiumSupport](#)

haben Sie sogar die zusätzliche Sicherheit durch einen Full-Service, bei dem Sie automatisch bis zu tägliche neue Updates erhalten und durch unsere Fachzeitschrift G DATA VirenNews über Trends und Fakten aus der Virenbranche informiert werden.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß und viel Erfolg bei der Arbeit mit dem AntiVirenKit Generation 10!

Ihr G DATA-Entwicklerteam



## Der G DATA-Service

Das Wichtigste vorab:

Registrieren Sie sich unbedingt über das [Online-Formular](#). Nur auf diese Weise gewährleisten Sie den Anspruch von wichtigen Serviceleistungen wie:

- ▣ [Der PrivateSupport](#)
- ▣ [Der PremiumSupport](#)
- ▣ [Die G DATA Hotline](#)
- ▣ [Der Emergency AntiViren-Service](#)

Darüber hinaus werden Sie bei Upgrades benachrichtigt.

Dem AVK-Paket liegt auch eine Bestellkarte bei, mit der Sie jederzeit vom PrivateSupport in den [PremiumSupport](#) wechseln, den [PremiumSupport offline-Security](#) bestellen oder [Mehrfachlizenzen](#) des AVK erwerben können. Sie können sich diese Dokumente aber auch über die Online-Hilfe ausdrucken lassen und dann per Post oder Fax an G DATA senden.



## Die G DATA-Hotline

Die G DATA-Hotline steht allen registrierten Kunden kostenlos zur Verfügung. Sie hilft bei allen Problemen, die im Zusammenhang mit dem Produkt auftreten telefonisch, per Fax oder Internet. Während der Hotline-Zeiten ist immer einer unserer Spezialisten ansprechbar.

Tel.: 0180 / 1001188 (0,12 DM / 90 Sek.)  
Fax: 0234 / 9762-299  
E-Mail: [hotline@gdata.de](mailto:hotline@gdata.de)

Mo. bis Fr. von 9.00 - 17.00 Uhr

Überprüfen Sie vor dem Gespräch mit der Hotline bitte, wie Ihr Computer ausgestattet ist. Wichtig sind dabei vor allem folgende Informationen:

- die AVK-Versionsnummer
- die AVK-Registrierungsnummer
- Größe des Arbeitsspeichers
- Festplattenkapazität
- Bildschirmauflösung und Grafikqualität
- genaue Windows-Version
- zusätzlich installierte Hard- und Softwarekomponenten

Mit diesen Angaben wird das Gespräch mit den Hotline-Mitarbeitern kürzer, effektiver und erfolgreicher verlaufen. Bitte richten Sie es für die Beratung möglichst so ein, dass Telefon in der Nähe Ihres angeschalteten Rechners zu haben.

Bei vielen Problemen können oft bereits Hilfetexte und Handbuch weiterhelfen. Bitte versuchen Sie zunächst hier eine Antwort auf Ihre Fragen zu finden.

Viele Fragen sind auch schon in der Online-Datenbank für häufig gestellte Fragen zum AVK beantwortet worden:

- <http://www.gdata.de>



## **Die Versionsnummer**

Die Versionsnummer gibt der G DATA-Hotline Hinweise auf die Aktualität Ihrer AVK-Version und hilft Ihnen und uns, bei Problemen schnell Abhilfe zu schaffen. Die Versionsnummer finden Sie im [Aufgabenbereich Informationen](#).



## **Die Registriernummer**

Die Registriernummer finden Sie auf der Rückseite des Benutzerhandbuches. Über das [Online-Registrierungsformular](#) können Sie diese eingeben und erhalten auf diese Weise sofort online ein Zugangspasswort, mit dem Sie Ihre persönlichen Internet-Updates downloaden können.

Die Durchführung der Online-Registrierung wird ausführlich im Kapitel [Internet Update](#) erläutert.



## **Der Emergency AntiVirenService**

Sollten Sie einen neuen Virus oder ein unbekanntes Phänomen feststellen, senden Sie uns bitte in jedem Fall diese Datei über die Quarantäne-Funktion des AVK. Wir analysieren den Virus und werden Ihnen möglichst schnell ein Gegenmittel zur Verfügung stellen. Selbstverständlich behandeln wir Ihre eingesandten Daten höchst vertraulich und diskret.



## Die G DATA VirenNews

Die G DATA VirenNews ist eine im Hause G DATA aufgelegte Viren-Fachzeitschrift. G DATA VirenNews ist exklusiv im Rahmen des PremiumSupport erhältlich. Jeder PremiumSupport-Teilnehmer bekommt mit dem jeweils neuen CD-ROM-Update des AVK automatisch die neuste Ausgabe der G DATA VirenNews.

In der G DATA VirenNews sind verschiedene Thematiken zur Datensicherheit enthalten. Sie werden über Fakten und Trends in der Viren-Szene informiert, Sie bekommen wichtige zusätzliche Sicherheits-Tipps der G DATA-Virenforschung, Sie werden über Weiterentwicklungen und Neuheiten des AntiVirenKits aufgeklärt u.v.m.



## Der Update-Service

Updates sind das Wichtigste bei jedem Programm gegen Computerviren. Bei keiner anderen Software ist es derartig wichtig, stets die neueste Version zu haben. Mit jeder Version, die Sie nicht haben, fehlen in der Virenerkennung einige hundert Viren mehr. Jährlich erscheinen über 300 AVK-Updates, von denen jedes wiederum eine Großzahl neuer Viren erkennt. Eine AVK-Version, deren letztes Update schon einige Monate alt ist, bietet bereits keinen sicheren Schutz mehr.

Folgende Update-Varianten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Der PrivateSupport
- Der PremiumSupport
- Die Netzwerklizenzen



## **Der PrivateSupport**

Für alle registrierten Kunden ist dieser Service im Kaufpreis des AVK enthalten. Mit der Online-Registrierung erhalten Sie ein Passwort, mit dem Sie ein Jahr lang wöchentlich per Internet-Update die Virendatenbanken Ihres AVK aktualisieren können. Dies gewährt Ihnen, dass Ihr AVK immer auf dem neuesten Stand bleibt. Außerdem erhalten Sie in diesem Zeitraum die monatliche Info-Mail "VirusNewsFlash" auf Wunsch zugeschickt.

G DATA-Hotline und Emergency AntiVirenService sind für PrivateSupport-Kunden selbstverständlich inklusive.

Und für nur 70 DM haben Sie die Möglichkeit, diesen Service problemlos über ein automatisch erscheinendes Online-Formular jeweils um ein Jahr zu verlängern.



## Der PremiumSupport

Für unsere PremiumSupport-Kunden bieten wir zwei verschiedene Service-Pakete an:

▣ PremiumSupport online-Security

Neben bis zu täglichen Internet Updates erhalten Sie zweimal jährlich automatisch per Post eine neue AVK CD-ROM plus unserer Fachzeitschrift G DATA VirenNews, die Sie über neuste Trends und Fakten zum Thema Datensicherheit versorgt.

▣ PremiumSupport offline-Security

Offline-Benutzern vom AVK senden wir wahlweise anstelle der Internet-Updates sogar sechs CD-ROM Updates pro Jahr zu.

Sie können den PremiumSupport über die Bestellkarte anfordern. Die Anforderung des PremiumSupport kann jederzeit unabhängig vom Kaufdatum schriftlich oder telefonisch erfolgen.

Wir empfehlen nicht nur professionellen Anwendern, sondern allen unseren AVK-Kunden aus Sicherheitsgründen den PremiumSupport. Der PremiumSupport kostet jährlich ab 135,00 DM und kann natürlich auch von Jahr zu Jahr verlängert werden.

Nutzen Sie hierzu einfach die Bestellkarte, die dem AVK beiliegt, nutzen Sie das [Bestellformular](#) oder kontaktieren Sie uns einfach unter

Tel.: 0180 / 1001188 (0,12 DM / 90 Sek.)

Fax: 0234 / 9762-299

E-Mail: [hotline@gdata.de](mailto:hotline@gdata.de)

Mo. bis Fr. von 9.00 - 17.00 Uhr

**WICHTIG: Erst der PremiumSupport gewährleistet einen echten und dauerhaften professionellen Schutz vor Virenattacken!**



## **PremiumSupport online-Security**

Ein versäumtes Update bedeutet eine nicht zu unterschätzende Gefahrenquelle. Daher bieten wir den PremiumSupport an, bei dem Sie quasi täglich eine neue Version per Internet-Update jeweils unmittelbar nach Erscheinen automatisch erhalten. Auf Wunsch erhalten Sie die wöchentliche Info-Mail VirusNewsFlash und außerdem zweimal im Jahr - in Verbindung mit zwei CD-ROM-Updates über den Postweg die neueste Ausgabe unserer Fachzeitschrift G DATA VirenNews, die den AVK-Anwender mit zusätzlichen Fakten und Trends aus der Virenbranche versorgt und Insider-Tipps für noch mehr Sicherheit gibt.

PremiumHotline und Emergency AntiVirenService sind für PremiumSupport-Kunden selbstverständlich inklusive.

Sie können den PremiumSupport über die Bestellkarte anfordern. Die Anforderung des PremiumSupport kann jederzeit unabhängig vom Kaufdatum schriftlich, telefonisch oder über das Internet erfolgen. Wir empfehlen nicht nur professionellen Anwendern, sondern allen unseren AVK-Kunden aus Sicherheitsgründen den PremiumSupport. Der PremiumSupport kostet jährlich ab 135,00 DM und kann natürlich auch von Jahr zu Jahr verlängert werden.

Nutzen Sie hierzu einfach die Bestellkarte, die dem AVK beiliegt, nutzen Sie das Bestellformular oder kontaktieren Sie uns einfach unter

Tel.: 0180 / 1001188 (0,12 DM / 90 Sek.)  
Fax: 0234 / 9762-299  
E-Mail: [hotline@gdata.de](mailto:hotline@gdata.de)

Mo. bis Fr. von 9.00 - 17.00 Uhr



## **PremiumSupport offline-Security**

Falls Sie das AVK offline verwenden möchten und trotzdem nicht auf ein hohes Maß an Sicherheit verzichten möchten, bieten wir Ihnen den PremiumSupport auch in einer offline-Version an. Hier erhalten Sie anstelle der Internet Updates während des Supportjahres sechs aktuelle AVK-Updates auf CD-ROM.

PremiumHotline und Emergency AntiVirenService sind für PremiumSupport-Kunden selbstverständlich inklusive.

Sie können den PremiumSupport über die Bestellkarte anfordern. Die Anforderung des PremiumSupport kann jederzeit unabhängig vom Kaufdatum schriftlich, telefonisch oder über das Internet erfolgen. Wir empfehlen nicht nur professionellen Anwendern, sondern allen unseren AVK-Kunden aus Sicherheitsgründen den PremiumSupport. Der PremiumSupport kostet jährlich ab 135,00 DM und kann natürlich auch von Jahr zu Jahr verlängert werden.

Nutzen Sie hierzu einfach die Bestellkarte, die dem AVK beiliegt, nutzen Sie das Bestellformular oder kontaktieren Sie uns einfach unter

Tel.: 0180 / 1001188 (0,12 DM / 90 Sek.)  
Fax: 0234 / 9762-299  
E-Mail: [hotline@gdata.de](mailto:hotline@gdata.de)

Mo. bis Fr. von 9.00 - 17.00 Uhr

# Formular zur Anforderung des PremiumSupport

G DATA Software GmbH  
Update-Service  
Königsallee 178b  
44793 Bochum

## Anforderung des PremiumSupport

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich den PremiumSupport für 135,- DM bestellen.

Ich bestelle (bitte ankreuzen):

**PremiumSupport online-Security**  
Für den Zeitraum eines Jahres erhalte ich neben bis zu täglichen Internet Updates zweimal jährlich automatisch per Post eine neue AVK CD-ROM plus die Fachzeitschrift G DATA VirenNews, die mich über neuste Trends und Fakten zum Thema Datensicherheit versorgt.

**PremiumSupport offline-Security**  
Für den Zeitraum eines Jahres erhalte ich automatisch per Post sechs AVK CD-ROM Updates sowie zweimal jährlich die Fachzeitschrift G DATA VirenNews.

Bitte senden Sie die Updates, sowie die Rechnung an die folgende Adresse:

Firma: \_\_\_\_\_; (evtl.)Kundennr.: \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

Meine AVK-Registriernummer lautet: \_\_\_\_\_

Für Rückfragen bin ich erreichbar unter Tel.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_



## AVK im Netzwerk

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Sie bei Einzellizenzen die Erlaubnis erworben haben, das AVK auf jeweils einer CPU, bei Netzwerklizenzen auf der lizenzierten Anzahl von CPU's einzusetzen. Das AVK ist für Netzwerkbenutzer als Netzwerklizenz erhältlich. Die Preise finden Sie auf der G DATA-Homepage:

<http://www.gdata.de>

Oder informieren Sie sich einfach unverbindlich bei unserem Business-Vertrieb während der üblichen Geschäftszeiten unter

Tel.: 0234 / 9762-170

Fax: 0234 / 9762-298

E-Mail: [info@gdata.de](mailto:info@gdata.de)

Auf Anfrage nennen wir Ihnen gerne auch unsere günstigen Großkunden-Lizenzkonditionen.

Generell erfolgt der Netzwerkbetrieb von AVK unkompliziert und sämtliche Netzlaufwerke können, wie im Windows-Explorer ausgewählt und bearbeitet werden.

Sie können auch folgendes [Formular](#) ausdrucken und uns für eine weitere Kontaktaufnahme schicken oder faxen.

# Mehrfachlizenzen und -support

G DATA Software GmbH  
Königsallee 178b

44793 Bochum

## Netzwerklicenzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte AntiVirenKit auf

- 2-5
- 6-10
- 11-25
- 26-50
- 51-100
- mehr als 100

Arbeitsplätzen einsetzen (bitte ankreuzen).

Bitte kontaktieren Sie mich bezüglich eines Angebotes für eine Mehrplatz-Nutzung unter folgender Adresse:

Firma: \_\_\_\_\_; (evtl.)Kundennr.: \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

Meine AVK-Registriernummer lautet: \_\_\_\_\_

Für Rückfragen bin ich erreichbar unter Tel.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_



## **Die Bedienung des AVK**

Ihnen stehen im AVK verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, Virenprophylaxe und -bekämpfung durchzuführen. So haben Sie neben der 'klassischen' Bedienungsoberfläche auch die Möglichkeit, direkt über den AVK-Programmgruppeneintrag eine Überprüfung der lokalen Festplatten oder der CD-ROM- und Diskettenlaufwerke durchzuführen.

- ▣ Die Programmoberfläche
- ▣ Das Windows-Kontextmenü
- ▣ Der AVK-Wächter in der Taskleiste

Lesen Sie hier allgemeine Informationen zur Bedienung des AVK

- ▣ Die Programmsteuerung
- ▣ Nutzung der Verzeichnisstruktur



## Speichertest

AVK überprüft bei jedem Start den Arbeitsspeicher Ihres Computers auf Virenbefall. Sie können diese Funktion in der Menüleiste unter "Bearbeiten > Grundeinstellungen > Scan einstellen" abschalten. Da Viren sich aber durchaus im Arbeitsspeicher "einnisten" können und auf diese Weise einer Entfernung auf den Speichermedien entgehen können, wird empfohlen, diese Funktion nicht abzuschalten.



## **Windows-Kontextmenü**

AntiVirenKit fügt bei der Installation eine Analysefunktion in das Windows-Kontextmenü ein.

Hiermit können Sie - ohne die AVK-Programmoberfläche zu starten - direkt Virenanalysen durchführen: Dazu bewegen Sie die Maus auf das zu analysierende Objekt (Laufwerk, Verzeichnis, Datei) und betätigen die rechte Maustaste. Das Windows-Kontext-Menü öffnet sich.

Durch Anwählen des Menüpunktes „AntiVirenKit Analyse“ wird automatisch das AVK geöffnet und eine Analyse des Objektes mit den Standardeinstellungen des AntiVirenKit durchgeführt.



## Die Programmsteuerung

Alle Funktionen können mit der Tastatur oder der Maus bedient werden.

Die Bedienung über Tastaturcodes entspricht dem System, das Sie von Windows gewohnt sind. Innerhalb des Pull-Down-Menüs sind jeweils die entsprechenden Buchstaben, die Sie in Verbindung mit der "Alt"-Taste drücken müssen, unterstrichen. Zusätzlich sind zahlreiche Befehle auf Funktionstasten gelegt. Die entsprechenden Funktionstasten werden im Pull-Down-Menü jeweils hinter den Befehlen angezeigt. Zur Steuerung des Pull-Down-Menüs können Sie auch mit den "Cursortasten" und "Enter" zur Bestätigung arbeiten. Innerhalb von Auswahlboxen können Sie die Funktionselemente über "TAB" und "Shift"-TAB" erreichen. Selektierte Elemente werden mit einem Rahmen gekennzeichnet.

Weitere Auskünfte zur Bedienung von Windows mit der Maus können Sie dem Windows-Manual und den Windows-Hilfetexten entnehmen.

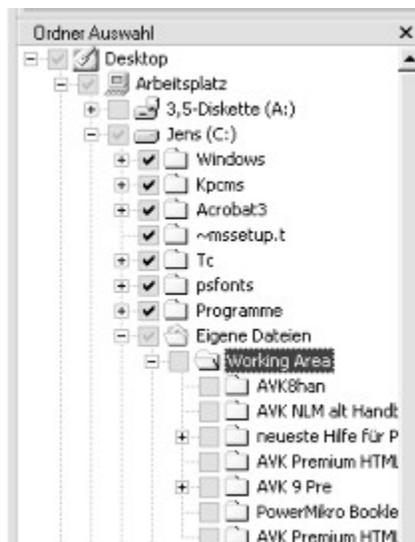


## Nutzung der Verzeichnisstruktur

AVK geht neue Wege in puncto Bedienbarkeit. Auf Basis des klassischen Windows-Verzeichnisbaumes haben Sie im AVK-Verzeichnisfenster die Möglichkeit, gezielt und schnell Ihre Virenerkennung und Virenentfernung zu organisieren. Legen Sie durch einfaches Anklicken fest, welche Laufwerke, Ordner, Unterverzeichnisse oder einzelnen Dateien Sie für einen bestimmten Suchvorgang auswählen möchten. Die Bedienung ist dabei ganz einfach: Um z.B. das komplettes Laufwerk "C:" auszuwählen, klicken Sie einfach auf das Häkchenfeld vor dem "C:" und das ganze Laufwerk mit allen darauf vorhandenen Dateien wird selektiert.



Nun können Sie durch einfaches Anklicken entscheiden, welches Unterverzeichnis sie z.B. von der Analyse ausschließen möchten. Dabei ist es möglich sowohl Ordner als auch Dateien zu markieren.

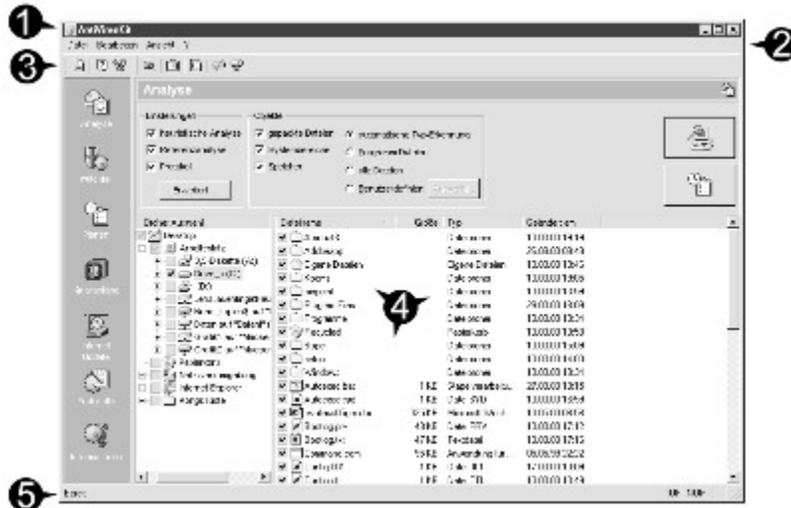


Sobald Sie innerhalb eines ausgewählten Ordners eine Datei oder einen Unterordner deselektieren, wird das Häkchenfeld des jeweiligen Oberverzeichnisses grau dargestellt. Wenn Sie dieses graue Feld anklicken, wird die spezielle Auswahl der Unterordner oder Dateien aufgehoben.



## Die AVK-Programmoberfläche

Die AVK-Version für Windows besteht durch einen umfangreichen und sehr übersichtlichen Funktionsumfang. Ausgehend von der klassischen Verzeichnisstruktur, den Sie auch von Ihrem Windows Explorer her kennen, können Sie gezielt ganze Netzwerke aber auch einzelne Dateien komfortabel auswählen und mit wenigen Klicks Präventivmaßnahmen optimal konfigurieren.



Grundlegend untergliedert sich die Programmoberfläche in folgende Bereiche.

- ① Die Kopfleiste
- ② Die Menüleiste
- ③ Die Symbolleiste
- ④ Der Aufgabenbereich
- ⑤ Die Statusleiste



## **Die Kopfleiste**

In der Kopfleiste sehen Sie grundlegende Programmdateien. Außerdem können Sie über die rechtsliegenden Buttons das Programm windowskonform minimieren, maximieren bzw. im Fenstermodus darstellen oder schließen.



## Die Menüleiste

In der Menüleiste befinden sich grundlegende Programmfunktionen thematisch sortiert:

- ▣ Das Datei-Menü
- ▣ Das Bearbeiten-Menü
- ▣ Das Ansicht-Menü
- ▣ Das ?-Menü



## Das Datei-Menü

Das Datei-Menü beinhaltet grundlegende Programmfunktionen des AVK.

### ▣ **AntiVirenKit Assistent**

Hiermit können Sie auch ohne Vorkenntnisse auf unproblematische Weise in einem interaktiven Dialog zeitliche und inhaltliche Einstellungen für eine Virenanalyse oder ein [Internet Update](#) durchführen. Lesen Sie bitte hierzu das Kapitel "[Der AVK Assistent](#)".

### ▣ **AVK Virenlexikon**

Im [AVK Virenlexikon](#) werden Ihnen die verschiedensten Viren in Wort, Bild und gegebenenfalls sogar Ton vorgestellt. Hier erhalten Sie eine völlig gefahrlose Demonstration der Schadfunktionen, die durch Viren verursacht werden können und haben außerdem eine umfangreiche Virendatenbank zur Verfügung.

### ▣ **Einstellungen importieren**

Über den Export der Einstellungsoptionen können Sie sämtliche Parameter für das AVK archivieren. Über den Import der Einstellungen stellen Sie diese wieder her. Sämtliche Daten, die Sie bei Ihrer Arbeit mit dem AVK verändern (also z.B. alle Jobs inklusive Ihrer zeitlichen Vorgaben) können Sie auf diese Weise unter dem Dateiformat "\*.avk" speichern und gegebenenfalls erneut verwenden.

### ▣ **Einstellungen exportieren**

Über den Export der Einstellungsoptionen können Sie sämtliche Parameter für das AVK archivieren. Über den Import der Einstellungen stellen Sie diese wieder her. Sämtliche Daten, die Sie bei Ihrer Arbeit mit dem AVK verändern (also z.B. alle Jobs inklusive Ihrer zeitlichen Vorgaben) können Sie auf diese Weise unter dem Dateiformat "\*.avk" speichern und gegebenenfalls erneut verwenden.

### ▣ **Einstellungen als Standard definieren**

Sollten Sie während einer Sitzung mit AVK die Einstellungen verändert haben, können Sie hiermit die zuletzt gespeicherten Einstellungen wiederherstellen. Durch das Speichern von Standardeinstellungen können Sie z.B. die Programmoberfläche des AVK immer mit denselben Vorgaben starten, ohne das Programm zuvor konfigurieren zu müssen.

### ▣ **Grundeinstellungen wiederherstellen**

Mit dieser Funktion gelangen Sie zurück zu den Grundeinstellungen von AVK. Hierbei wird z.B. grundsätzlich das Laufwerk "C:" vollständig kontrolliert, wobei die Analyse sich allerdings nur auf virengefährdete Dateitypen beschränkt.

### ▣ **Beenden**

Hiermit beenden Sie AVK. Bitte beachten Sie, dass dabei nicht automatisch der AVK Wächter ausgeschaltet wird, wie Sie an dem entsprechenden Symbol in der Taskleiste bemerken.



## Das Bearbeiten-Menü

Über das Bearbeiten-Menü haben Sie die Möglichkeit, Grundeinstellungen von AVK zu modifizieren.

### **Grundeinstellungen**

Soweit auf Grund spezieller Gegebenheiten auf Ihrem System die Protokolldateien sowie der für die Referenzprüfung notwendige Ordner sich auf einer anderen Position befinden sollen, können Sie hier die entsprechenden Pfade vorgeben.

Über "Scan einstellen" können Sie vorgeben, ob AVK den Umfang einer Virenanalyse vorher berechnet und ob der Speichertest vor der eigentlichen Virenanalyse durchgeführt werden soll oder nicht. Da Viren sich aber durchaus im Arbeitsspeicher "einnisten" können und auf diese Weise einer Entfernung auf den Speichermedien entgehen können, wird empfohlen, die Speicheranalyse grundsätzlich nicht abzuschalten.



## Das Ansicht-Menü

Über das Ansicht-Menü können Sie das Aussehen der Programmoberfläche von AVK verändern und außerdem direkt in die einzelnen Aufgabenbereiche wechseln.

### **Symbolleiste**

Hier können Sie die Symbolleiste ein- oder ausschalten. Die aktivierte Symbolleiste wird dabei durch ein Häkchen angezeigt.

### **Statusleiste**

Hier können Sie die Statusleiste ein- oder ausschalten. Die aktivierte Statusleiste wird dabei durch ein Häkchen angezeigt.

### **Analyse**

Wechseln Sie über diese Funktion in den [Aufgabenbereich Analyse](#).

### **Wächter**

Wechseln Sie über diese Funktion in den [Aufgabenbereich Wächter](#).

### **Planen**

Wechseln Sie über diese Funktion in den [Aufgabenbereich Planen](#).

### **Quarantäne**

Wechseln Sie über diese Funktion in den [Aufgabenbereich Quarantäne](#).

### **Internet Update**

Wechseln Sie über diese Funktion in den [Aufgabenbereich Internet Update](#).

### **Protokolle**

Wechseln Sie über diese Funktion in den [Aufgabenbereich Protokolle](#).

### **Informationen**

Wechseln Sie über diese Funktion in den [Aufgabenbereich Informationen](#).



## Das ?-Menü

Das Hilfe-Menü beinhaltet Hilfsinformationen:

 **Inhalt und Index**

So erreichen Sie die komfortable AVK-Online-Hilfe.

 **Über AntiVirenKit**

Hier können Sie sich die aktuellen Copyright- und Versionsnummern anzeigen lassen.



## Die Symbolleiste

In der Symbolleiste finden sich die wichtigsten Funktionen des AVK übersichtlich angeordnet und für den Schnellzugriff optimiert. Da sich die Symbolleiste immer an den jeweiligen Aufgabenbereich anpasst, wechselt ihr Aussehen und ihr Funktionsumfang.



## Der Aufgabenbereich

Über den Aufgabenbereich lassen sich die grundlegenden Arbeitsbereiche von AVK bequem anwählen und steuern. Sobald Sie hier eine Icon anklicken, ändern sich die Anzeigen der Ordner- und Dateiauswahl, sowie der Symbolleiste, um optimales Arbeiten zu ermöglichen.

Sie können über die Symbole in der linken Spalte die Aufgabenbereiche aufrufen, die im Folgenden eingehend erläutert werden:



Analyse-Bereich



Wächter-Bereich



Planen-Bereich



Quarantäne-Bereich



Internet-Update-Bereich



Protokolle-Bereich



Informationen-Bereich

=



## Der Analyse-Bereich

Beim Starten von AVK steht Ihnen als grundlegender Arbeitsbereich der Analyse-Bereich zur Verfügung. Hier können Sie auswählen, welche Ordner, Dateien oder Laufwerke Sie für die Virenkontrolle vorsehen, von hier können Sie direkt die Virenkontrolle starten, weitergehende Einstellungen modifizieren oder in den Planen-Bereich wechseln.

Ein Job stellt die Vorgaben für eine Virenanalyse- und –bekämpfung dar, deren Parameter (wie z.B. automatisches Scannen zu bestimmten Zeiten / Benachrichtigung bei Virenfund) Sie persönlich eingestellt haben. Sie können Jobs mit frei wählbaren Namen betiteln und auf diese Weise jederzeit wiederverwenden, auch z.B. auf anderen Rechnern gleicher Konfiguration.

Stellen Sie also erst die Vorgaben für Ihre Virenüberprüfung im Analyse-Bereich ein - wie in den folgenden Kapiteln beschrieben - und starten Sie dann den "Job" sofort oder vergeben Sie ein zeitliches Ablaufschema dafür. Dazu stehen Ihnen die beiden folgenden Funktionstasten zur Verfügung:



Starten Sie sofort einen Job (also eine Virenkontrolle unter den vorgegebenen Einstellungen).



Vergeben Sie ein zeitliches Ablaufschema für diesen Job. Auf diese Weise wechseln Sie in den Aufgabenbereich Planen und Sie können die aktuell durchgeführten Einstellungen direkt als "Job" definieren.

Sie können nun festlegen, welche Einstellungen für dieses Profil zu gelten haben. Dazu stehen Ihnen die Bereiche "Einstellungen" und "Objekte" zur Verfügung, des weiteren können Sie in dem darunterliegenden Verzeichnisbaum sehr gezielt und ökonomisch die Dateien, Laufwerke und Ordner spezifizieren, die Sie in Ihre Virenanalyse miteinbeziehen möchten. Zur optimalen Nutzung aller Optionen lesen Sie bitte die Kapitel:

- ▣ Einstellungen
- ▣ Objekte
- ▣ Verzeichnisstruktur
- ▣ Die Analyse-Symbolleiste



## Die Analyse-Symbolleiste

Hier stehen Ihnen folgende Funktionen per Mausklick auf das jeweilige Symbol zur Verfügung:



### **AVK Assistent starten**

Hiermit können Sie auch ohne Vorkenntnisse auf unproblematische Weise in einem interaktiven Dialog zeitliche und inhaltliche Einstellungen für eine Virenanalyse oder ein [Internet Update](#) durchführen. Lesen Sie hierzu bitte auch das Kapitel "[AVK Assistent](#)".



### **Hilfe**

Hiermit rufen Sie die AVK-Online Hilfe zum jeweiligen Thema auf.



### **Virenlexikon starten**

Im [AVK Virenlexikon](#) werden Ihnen die verschiedensten Viren in Wort, Bild und gegebenenfalls sogar Ton vorgestellt. Hier erhalten Sie eine völlig gefahrlose Demonstration der Schadfunktionen, die durch Viren verursacht werden können und haben außerdem eine umfangreiche Virendatenbank zur Verfügung.



### **Analyse starten**

Hiermit starten Sie den Analysevorgang mit den aktuellen Einstellungen des AntiVirenKit, wie Sie sie im Analyse-Bereich vorgegeben haben.



### **Analyse planen**

Hiermit rufen Sie den [Planen-Bereich](#) des AVK auf. Hier können Sie sowohl [Internet Update](#) als auch Virenchecks mit zeitlichen Vorgaben versehen und so auch ausführen lassen, wenn Sie nicht am Computer bzw. im Netzwerk tätig sind.



### **erweiterte Einstellungen**

Über diesen Button gelangen Sie in ein Untermenü, in dem Sie weitergehende Einstellungen zur Virenkontrolle und -prophylaxe modifizieren können.



### **lokale Laufwerke auswählen**

Auf diese Weise wählen Sie für eine Virenkontrolle im aktuellen Schema (bzw. Job) nur die lokalen Laufwerke (also Festplatten, CD-ROM-Laufwerke, Diskettenlaufwerke und andere Medien) aus.



### **Netzlaufwerke auswählen**

Über diesen Button wählen Sie für eine Virenkontrolle im aktuellen Schema (bzw. Job) sämtliche Netzlaufwerke, die mit Ihrem Rechner verbunden sind, aus.



## Einstellungen

Über die Einstellungen können Sie festlegen, welche Analysen AVK durchführen soll, ob eine Protokolldatei erzeugt werden soll und wie das AVK bei einem Virenfund verfahren soll.

### **Heuristische Analyse**

Über die heuristische Codeanalyse können Sie selbst Viren finden, die in dieser Form noch nicht in der Datenbank des AVK gespeichert sind. Diese Analyse benötigt etwas mehr Zeit, ist aber grundsätzlich zu empfehlen.

### **Referenzanalyse**

Hier können Sie entscheiden, ob das AVK eine Referenzprüfung zu der Analyse durchführt. Die Referenzprüfung erstellt zu den untersuchten Dateien Prüfsummen, die bei der nächsten Analyse wieder verglichen werden. Somit erkennt das AVK Systemveränderungen, die in aller Regel ein Zeichen für den Befall eines bis dato unbekanntes Virus sein können.

Lassen Sie Referenzanalyse stets durchführen! Über die Referenzanalyse kann das AVK unbekannte Viren entdecken und bietet somit einen noch höheren Schutz vor Computerviren. Verändern Sie nicht die einmal gewählte Einstellung für das Verzeichnis der Referenzablage, sonst wird das AVK die Prüfsummen nicht vergleichen können und die Referenzprüfung verliert ihren Sinn!

Verändern Sie nicht die einmal gewählte Einstellung für das Verzeichnis der Referenzablage, sonst wird das AVK die Prüfsummen nicht vergleichen können und die Referenzprüfung verliert ihren Sinn! Die Referenzdatei, die die Windows-Version erstellt, ist nicht mit der Referenzdatei der DOS-Version kompatibel, beide können nicht ausgetauscht oder wechselseitig benutzt werden !

### **Protokoll**

Das AVK legt auf Wunsch ein Protokoll an, das Sie im folgenden ausdrucken oder direkt über den AVK-Aufgabenbereich Protokoll ansehen können.

### **Erweitert...**

Im Rahmen der erweiterten Einstellungen können Sie definieren, wie AVK generell den Programmablauf gestaltet. So können Sie bestimmen, ob es im Vorder- oder Hintergrund abläuft und wie es verfahren soll, falls es zu einem Virenfund auf Ihrem System kommt. Ihnen stehen hier zwei Registerkarten zur Verfügung.

Optionen bei sofortiger Suche

Optionen bei der Suche nach Plan



## Optionen bei sofortiger Suche

Über die Auswahlbox "bei sofortiger Suche" können Sie einstellen, welche Aktionen bei einem sofortigen Scandurchlauf erfolgen sollen.

Unter "Aktionen bei Virenbefall" können Sie vorgeben, wie das AVK im Programmablauf verfahren soll, wenn es zu einem Virenfund kommt:

### **nur protokollieren**

Wir empfehlen generell die Einstellung "nur protokollieren". Sie können dann anschließend an die Analyse in Ruhe die gefundenen Phänomene durchdenken und diese individuell mit Hilfe des AVK behandeln.

### **Suche anhalten**

Bei "Suche anhalten" wird die Analyse unterbrochen, bis Sie eine der vom AVK vorgeschlagenen Gegenmaßnahmen ergriffen haben.

### **Virus sofort entfernen**

Die Einstellung "Virus sofort entfernen" führt nicht unbedingt immer zum Erfolg, da einige wenige Viren vom AVK nicht aus der Trägerdatei entfernt werden können. Dies kann passieren, wenn der Virus bereits einen Großteil der Trägerdatei zerstört hat oder eine ungewöhnliche Mutation stattgefunden hat.

### **Datei sofort löschen**

Die Einstellung "Datei sofort löschen" ist in der Regel nicht zu empfehlen, da das AVK in fast allen Fällen in der Lage ist, eine virenbefallene Datei zu retten.

### **in Quarantäne verschieben**

"In Quarantäne verschieben" ist eine Option, die den Virus in ein spezielles Verzeichnis verschiebt, in dem der Virus keinen Schaden anrichten kann. Dieses Verzeichnis ist über den AVK-Arbeitsbereich "Quarantäne" zu erreichen.

Unter "Aktionen bei abweichender Referenz (Virenverdacht)" wird spezifiziert, wie das AVK verfahren soll, wenn auf Basis der Referenzanalyse eine mögliche Vireninfektion festgestellt wurde.

### **nur protokollieren**

Wir empfehlen generell die Einstellung "nur protokollieren". Sie können dann anschließend an die Analyse in Ruhe die gefundenen Phänomene durchdenken und diese individuell mit Hilfe des AVK behandeln.

### **Suche anhalten**

Bei "Suche anhalten" wird die Analyse unterbrochen, bis Sie eine der vom AVK vorgeschlagenen Gegenmaßnahmen ergriffen haben.

### **Abweichungen sofort akzeptieren**

Mit dieser Aktion ignorieren Sie die Analyseergebnisse der Referenzanalyse. Sie sollten diese Option deshalb möglichst nur in Ausnahmefällen verwenden.



## Optionen bei Suche nach Plan

Über die Auswahlbox "bei Suche nach Plan" können Sie einstellen, welche Aktionen bei einem Scandurchlauf erfolgen sollen, der auf Grund einer Zeitvorgabe im Planen-Bereich automatisch ausgeführt wird..

Hier können Sie unter "Vorgang" festlegen, auf welche Weise der automatische Scanvorgang bzw. "Job" durchgeführt wird:

- im Vordergrund starten
- im Hintergrund starten
- nur bei Virenfund nicht beenden
- niemals automatisch beenden
- immer beenden

Generell ist der Hintergrundstart des automatischen Virenschans zu empfehlen, da er den Arbeitsprozess eines Anwenders nicht unterbricht. Sollte jedoch die Analyse "bewusst" erfolgen und unter Beobachtung stehen, dann ist es sinnvoll, sie im Vordergrund laufen zu lassen. Über die verschiedenen Beendigungsmöglichkeiten des automatischen Scanvorgangs hat man die Möglichkeit, als Administrator die persönlich beste Ausgangsbasis für weitergehende Arbeiten zu schaffen.

Unter "Aktionen bei Virenbefall" können Sie vorgeben, wie das AVK im Programmablauf verfahren soll, wenn es zu einem Virenfund kommt:

### **nur protokollieren**

Wir empfehlen generell die Einstellung "nur protokollieren". Sie können dann anschließend an die Analyse in Ruhe die gefundenen Phänomene durchdenken und diese individuell mit Hilfe des AVK behandeln.

### **Suche anhalten**

Bei "Suche anhalten" wird die Analyse unterbrochen, bis Sie eine der vom AVK vorgeschlagenen Gegenmaßnahmen ergriffen haben.

### **Virus sofort entfernen**

Die Einstellung "Virus sofort entfernen" führt nicht unbedingt immer zum Erfolg, da einige wenige Viren vom AVK nicht aus der Trägerdatei entfernt werden können. Dies kann passieren, wenn der Virus bereits einen Großteil der Trägerdatei zerstört hat oder eine ungewöhnliche Mutation stattgefunden hat.

### **Datei sofort löschen**

Die Einstellung "Datei sofort löschen" ist in der Regel nicht zu empfehlen, da das AVK in fast allen Fällen in der Lage ist, eine virenbefallene Datei zu retten.

### **in Quarantäne verschieben**

"In Quarantäne verschieben" ist eine Option, die den Virus in ein spezielles Verzeichnis verschiebt, in dem der Virus keinen Schaden anrichten kann. Dieses Verzeichnis ist über den AVK-Arbeitsbereich "Quarantäne" zu erreichen.

Unter "Aktionen bei abweichender Referenz (Virenverdacht)" wird spezifiziert, wie das AVK verfahren soll, wenn auf Basis der Referenzanalyse eine mögliche Vireninfektion festgestellt wurde.

### **nur protokollieren**

Wir empfehlen generell die Einstellung "nur protokollieren". Sie können dann anschließend an die Analyse in Ruhe die gefundenen Phänomene durchdenken und diese individuell mit Hilfe des AVK behandeln.

▣ **Suche anhalten**

Bei "Suche anhalten" wird die Analyse unterbrochen, bis Sie eine der vom AVK vorgeschlagenen Gegenmaßnahmen ergriffen haben.

▣ **Abweichungen sofort akzeptieren**

Mit dieser Aktion ignorieren Sie die Analyseergebnisse der Referenzanalyse. Sie sollten diese Option deshalb möglichst nur in Ausnahmefällen verwenden.



## Objekte

Im Objekte-Bereich können Sie festlegen, welche Dateitypen und Rechnerbereiche AVK überprüfen soll. Wählen Sie hier aus, ob Sie gepackte Dateien, Systembereiche (z.B. Bootsektoren) und den gesamten Speicher nach Viren durchsuchen möchten. Eine Deaktivierung eines dieser Bereiche erzeugt wohl einen gewissen Zeitvorteil, sollte aber nur dann in Betracht gezogen werden, wenn Sie sich ganz sicher sind, dass in diesen Bereichen keine Viren vorhanden sind. Sinnvoll ist es z.B. gepackte Dateien von der Analyse auszugrenzen, falls diese als Archiv generell nicht mehr geöffnet und verwendet werden. Bei gepackten Dateien, die Sie von Fremdquellen zugeleitet bekommen, ist eine Virenanalyse allerdings in jedem Fall angeraten.

Des Weiteren können Sie im Objekte-Bereich die zu analysierenden Dateitypen auswählen. Die Einstellung "alle Dateien untersuchen" ist in der Regel nicht empfehlenswert, da nur ausführbare Dateien und bestimmte Dokumentdateien sowie Bootsektoren von Viren befallen werden können. Die Option basiert auf einem vielfachen Kundenwunsch und ist technisch gesehen überflüssig, zumal in vielen Fällen Verwirrung durch modifizierte Text- oder Grafikdateien entsteht und die Analysegeschwindigkeit drastisch sinkt. Besser ist es daher, nur bestimmte Programm-Dateien zu untersuchen. Die hier von G DATA bereits voreingestellten Erweiterungen reichen hierbei erfahrungsgemäß aus.

Über die benutzerdefinierte Auswahl haben Sie die Möglichkeit, durch Drücken der Buttons "Beispiel" und "Hinzufügen" die Standard-Erweiterungen in Ihre benutzerdefinierte Maske zu übernehmen, können aber auch in dem Editfeld eigene Datei-Endungen eingeben und diese dann mittels des "Übernehmen"-Buttons und einem anschließenden Klick auf "OK" übernehmen.

Das "?" steht dabei als Platzhalter und bezeichnet ein beliebiges Zeichen, welches an dieser Stelle in der Dateiendung auftauchen kann. Das "\*" steht als Wildcard und dient als Stellvertreter für beliebig viele Zeichen zwischen bzw. vor oder nach den angegebenen Zeichen.



## Der Planen-Bereich

Über den Aufgabenbereich "Planen" können Sie umfangreiche Einstellungen treffen, um Scanvorgänge oder auch Internet Update bzw. "Jobs" zeitgesteuert zu ermöglichen. Dazu steht Ihnen eine Tabelle mit den von Ihnen definierten Jobs zur Verfügung.

Diese können Sie durch Anklicken der jeweiligen Überschrift nach den folgenden Kriterien auf- oder abwärts sortieren:

- Name
- Aktion
- Zeitpunkt
- nächster Start
- letzter Start

Über das Häkchenfeld vor dem jeweiligen Job entscheiden Sie ob dieser Job aktiv oder deaktiviert ist, d.h. ob er vom Timer ausgeführt wird oder nicht.

Ein Job stellt die Vorgaben für eine Virenanalyse- und –bekämpfung dar, deren Parameter (wie z.B. automatisches Scannen zu bestimmten Zeiten / Benachrichtigung bei Virenfund) Sie persönlich eingestellt haben. Sie können Jobs mit frei wählbaren Namen betiteln und auf diese Weise jederzeit wiederverwenden, auch z.B. auf anderen Rechnern gleicher Konfiguration.

Über einen Doppelklick können Sie den mit der Maus ausgewählten Tabelleneintrag editieren. Ihnen stehen dabei verschiedene Registerkarten zur Verfügung. Lesen Sie hierzu bitte folgende Kapitel:

- Die Planen-Symboleiste
- Die Planen-Registerkarten



## Die Planen-Symboleiste

Hier stehen Ihnen folgende Funktionen per Mausklick auf das jeweilige Symbol zur Verfügung:



### AVK Assistent starten

Hiermit können Sie auch ohne Vorkenntnisse auf unproblematische Weise in einem interaktiven Dialog zeitliche und inhaltliche Einstellungen für eine Virenanalyse oder ein [Internet Update](#) durchführen. Lesen Sie hierzu bitte auch das Kapitel "[AVK Assistent](#)".



### Hilfe

Hiermit rufen Sie die AVK-Online Hilfe zum jeweiligen Thema auf.



### Virenlexikon starten

Im [AVK Virenlexikon](#) werden Ihnen die verschiedensten Viren in Wort, Bild und gegebenenfalls sogar Ton vorgestellt. Hier erhalten Sie eine völlig gefahrlose Demonstration der Schadfunktionen, die durch Viren verursacht werden können und haben außerdem eine umfangreiche Virendatenbank zur Verfügung.



### Plan bearbeiten

Hiermit können Sie für den aktuell ausgewählten Job sämtliche Einstellungen verändern. In dem erscheinenden Menü stehen Ihnen die Karteikarten "Name", "Dateiauswahl", "Objektauswahl", "erweiterte Einstellungen", "Ausführungsmodus" und "Zeit-Parameter einstellen" zur Verfügung. Sie haben hier den kompletten Bearbeitungsumfang, wie auch im Analyse-Arbeitsbereich (siehe [Aufgabenbereich Analyse](#)).



### Importieren...

Laden Sie hier "Jobs", die Sie schon vorher erstellt haben. Auf diese Weise müssen Sie Analyse-Einstellungen nicht immer von Hand umstellen, sondern können mittels der ".job"-Dateien auch Jobs von AVK-Versionen auf anderen Rechnern anpassen und für eigenen Zwecke modifizieren.



### Exportieren...

Speichern Sie hiermit ausgewählte Jobs in dem Dateiformat "\*.job". Auf diese Weise müssen Sie Analyse-Einstellungen nicht immer von Hand umstellen, sondern können mittels der ".job"-Dateien auch Jobs von AVK-Versionen auf anderen Rechnern anpassen und für eigenen Zwecke modifizieren.



### Ausschneiden

Über diese Funktion können Sie einen Job ausschneiden und an anderer Stelle in der Tabelle des [Planen-Bereichs](#) wieder einfügen.



### Kopieren

Über diese Funktion können Sie einen Job kopieren und an anderer Stelle in der Tabelle des [Planen-Bereichs](#) einfügen. Auf diese Weise können Sie z.B. ähnlich geartete Jobs kopieren und nachträglich mit neuen Namen versehen und variieren.



### Einfügen

Fügen Sie auf diese Weise Jobs in den [Planen-Bereich](#) ein, die Sie vorher ausgeschnitten oder markiert haben. Im Fall einer Kopie heißt diese "Kopie von..." um sich vom Original zu unterscheiden.



### Löschen

Löschen Sie auf diese Weise den aktuell ausgewählten Job aus dem [Planen-Bereich](#). Bevor eine endgültige Löschung erfolgt, werden Sie über eine Auswahlbox vor die Wahl gestellt, den Löschvorgang durchzuführen oder nicht.



### Jetzt ausführen

Starten Sie hiermit den im Planen-Bereich aktuell ausgewählten Job und führen Sie unabhängig von zeitlichen Vorgaben in diesem Job die Virenkontrolle oder das Internet Update sofort durch.



### **Countdown-Modus**

Über das Anklicken dieser Funktion erscheint im Planen-Bereich unter "nächster Start" statt der Datumsangabe der Ausführung des nächsten Jobs ein Countdown, der Ihnen mitteilt, wie viel Zeit noch bis zum jeweils nächsten auszuführenden Job vergeht.



### **Ansicht aktualisieren**

Gerade bei der Arbeit im Netzwerk ist es sinnvoll, die Planen-Ansicht hin und wieder zu aktualisieren, um auch alle aktuellen Daten (z.B. einen fortschreitenden Countdown) zur Verfügung zu haben.



## Die Planen-Registerkarten

Zur optimalen Anpassung der Jobs an Ihre individuellen Bedürfnisse können Sie über das Bearbeiten-Symbol oder einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf den ausgewählten Job sämtliche Einstellungen variieren.

Ihnen stehen dabei folgende Registerkarten zur Verfügung:

- ▣ Registerkarte Name
- ▣ Registerkarte Dateiauswahl
- ▣ Registerkarte Objektauswahl
- ▣ Registerkarte Erweiterte Einstellungen
- ▣ Registerkarte Ausführungsmodus
- ▣ Registerkarte Zeitparameter einstellen



## **Die Registerkarte Name**

Hier können Sie für den Job einen beliebigen neuen Namen vergeben. Geben Sie hier am besten beschreibende Namen, wie z.B. "Prüfung lokaler Laufwerke" o.ä. an.



## **Die Registerkarte Dateiauswahl**

Über die Dateiauswahl können Sie die Auswahlkriterien des aktuellen Scanjobs variieren. Ihnen stehen dabei ein ähnlicher Verzeichnisbaum zur Verfügung, wie er im Aufgabenbereich "Analyse" vorhanden ist.



## Die Registerkarte Objektauswahl

Auch hier steht Ihnen die Möglichkeit zur Verfügung, wie im Aufgabenbereich "Objekte" die zu untersuchenden Dateitypen und Speicherbereiche näher zu spezifizieren.

Legen Sie im Objekte-Bereich fest, welche Dateitypen im aktuellen Job überprüft werden sollen.

### **gepackte Dateien**

Bezieht alle komprimierten Dateien und Archive mit ein.

### **Systembereiche**

Hier werden sämtliche Systembereiche (z.B. Bootsektoren) Ihres Rechners überprüft.

### **Speicher**

AVK überprüft bei jeder Ausführung des Jobs den Arbeitsspeicher Ihres Computers auf Virenbefall. Sie können diese Funktion natürlich abschalten. Da Viren sich aber durchaus im Arbeitsspeicher "einnisten" können und auf diese Weise einer Entfernung auf den Speichermedien entgehen können, wird empfohlen, diese Funktion nicht abzuschalten.

Legen Sie im Dateitypen-Bereich fest, welche Dateitypen im aktuellen Job überprüft werden sollen.

### **automatische Typerkennung**

Überprüft alle üblicherweise Viren-gefährdeten Dateitypen.

### **Programm Dateien**

Überprüft alle Programmdateien.

### **alle Dateien**

Bezieht alle Dateien in die Analyse mit ein. Das könnte in manchen Fällen zu Rechenzeit-Verlängerungen führen.

### **benutzerdefiniert**

In das Einstellungsmenü für die Virenkontrolle benutzerdefinierter Dateitypen gelangen Sie über den "..."-Button. Über die benutzerdefinierte Auswahl haben Sie dabei die Möglichkeit, durch Drücken der Buttons "Beispiel" und "Hinzufügen" die Standard-Erweiterungen in Ihre benutzerdefinierte Maske zu übernehmen, können aber auch in dem Editfeld eigene Datei-Endungen eingeben und diese dann mittels des "Übernehmen"-Buttons und einem anschließenden Klick auf "OK" übernehmen.

Das "?" steht dabei als Platzhalter und bezeichnet ein beliebiges Zeichen, welches an dieser Stelle in der Dateiendung auftauchen kann. Das "\*" steht als Wildcard und dient als Stellvertreter für beliebig viele Zeichen zwischen bzw. vor oder nach den angegebenen Zeichen.



## Die Registerkarte Erweiterte Einstellungen

Legen Sie hier fest, ob Sie die heuristische Analyse, die Referenzprüfung und/oder die Protokolloptionen nutzen möchten. Diese Optionen sind analog zu denen im Arbeitsbereich "Einstellungen".

### **Protokoll anfertigen**

Das AVK legt für diesen Job auf Wunsch ein Protokoll an, das Sie im folgenden ausdrucken oder direkt über den AVK-Aufgabenbereich Protokoll ansehen können.

### **Heuristische Analyse**

Über die heuristische Codeanalyse können Sie selbst Viren finden, die in dieser Form noch nicht in der Datenbank des AVK gespeichert sind. Diese Analyse benötigt etwas mehr Zeit, ist aber grundsätzlich zu empfehlen.

### **Referenzanalyse durchführen**

Hier können Sie entscheiden, ob das AVK eine Referenzprüfung zu der Analyse durchführt. Die Referenzprüfung erstellt zu den untersuchten Dateien Prüfsummen, die bei der nächsten Analyse wieder verglichen werden. Somit erkennt das AVK Systemveränderungen, die in aller Regel ein Zeichen für den Befall eines bis dato unbekanntes Virus sein können.

Lassen Sie Referenzanalyse stets durchführen! Über die Referenzanalyse kann das AVK unbekannte Viren entdecken und bietet somit einen noch höheren Schutz vor Computerviren.

Verändern Sie nicht die einmal gewählte Einstellung für das Verzeichnis der Referenzablage, sonst wird das AVK die Prüfsummen nicht vergleichen können und die Referenzprüfung verliert ihren Sinn!



## Die Registerkarte Ausführungsmodus

Wie in den "Optionen bei sofortiger Suche" und den "Optionen bei der Suche nach Plan" beschrieben, können Sie hier festlegen, ob AVK im Vorder- oder Hintergrund läuft und unter welchen Umständen es stoppt.

Hier können Sie unter "Vorgang" festlegen, auf welche Weise der automatische Scanvorgang bzw. "Job" durchgeführt wird:

- im Vordergrund starten
- im Hintergrund starten
- nur bei Virenfund nicht beenden
- niemals automatisch beenden
- immer beenden

Generell ist der Hintergrundstart des automatischen Virenschans zu empfehlen, da er den Arbeitsprozess eines Anwenders nicht unterbricht. Sollte jedoch die Analyse "bewusst" erfolgen und unter Beobachtung stehen, dann ist es sinnvoll, sie im Vordergrund laufen zu lassen. Über die verschiedenen Beendigungsmöglichkeiten des automatischen Scanvorgangs hat man die Möglichkeit, als Administrator die persönlich beste Ausgangsbasis für weitergehende Arbeiten zu schaffen.

Unter "Aktionen bei Virenbefall" können Sie vorgeben, wie das AVK im Programmablauf verfahren soll, wenn es zu einem Virenfund kommt:

### **nur protokollieren**

Wir empfehlen generell die Einstellung "nur protokollieren". Sie können dann anschließend an die Analyse in Ruhe die gefundenen Phänomene durchdenken und diese individuell mit Hilfe des AVK behandeln.

### **Suche anhalten**

Bei "Suche anhalten" wird die Analyse unterbrochen, bis Sie eine der vom AVK vorgeschlagenen Gegenmaßnahmen ergriffen haben.

### **Virus sofort entfernen**

Die Einstellung "Virus sofort entfernen" führt nicht unbedingt immer zum Erfolg, da einige wenige Viren vom AVK nicht aus der Trägerdatei entfernt werden können. Dies kann passieren, wenn der Virus bereits einen Großteil der Trägerdatei zerstört hat oder eine ungewöhnliche Mutation stattgefunden hat.

### **Datei sofort löschen**

Die Einstellung "Datei sofort löschen" ist in der Regel nicht zu empfehlen, da das AVK in fast allen Fällen in der Lage ist, eine virenbefallene Datei zu retten.

### **in Quarantäne verschieben**

"In Quarantäne verschieben" ist eine Option, die den Virus in ein spezielles Verzeichnis verschiebt, in dem der Virus keinen Schaden anrichten kann. Dieses Verzeichnis ist über den AVK-Arbeitsbereich "Quarantäne" zu erreichen.

Unter "Aktionen bei abweichender Referenz (Virenverdacht)" wird spezifiziert, wie das AVK verfahren soll, wenn auf Basis der Referenzanalyse eine mögliche Vireninfektion festgestellt wurde.

### **nur protokollieren**

Wir empfehlen generell die Einstellung "nur protokollieren". Sie können dann anschließend an die Analyse in Ruhe die gefundenen Phänomene durchdenken und diese individuell mit Hilfe des AVK behandeln.

### **Suche anhalten**

Bei "Suche anhalten" wird die Analyse unterbrochen, bis Sie eine der vom AVK vorgeschlagenen Gegenmaßnahmen ergriffen haben.

▣ **Abweichungen sofort akzeptieren**

Mit dieser Aktion ignorieren Sie die Analyseergebnisse der Referenzanalyse. Sie sollten diese Option deshalb möglichst nur in Ausnahmefällen verwenden.



## Die Registerkarte Zeit-Parameter einstellen

Über das Menü "Zeitparameter" können Sie bequem einstellen, wann und in welchem Turnus der Job zu erfolgen hat. Außerdem können Sie festlegen, ob eine Analyse automatisch beim Rechnerstart abgearbeitet werden soll oder ab einer bestimmten Leerlaufzeit des Rechners startet.

Ihnen stehen dabei verschiedenen Ausführungsmodi für jeden einzelnen Job zur Verfügung:

### **Einmal**

Geben Sie hier unter "Zeitpunkt" Datum und Uhrzeit für den Job an.

### **Stündlich**

Geben Sie hier unter "Zeitpunkt" an, wie viele Minuten nach der jeweils vollen Stunde der Job erfolgen soll.

### **Täglich**

Über den "..."-Button erreichen Sie eine Auswahlbox, in der Sie die Analyse auf bestimmte Wochentage beschränken können (z.B. nur jeden zweiten Werktag). Unter "Zeitpunkt" geben Sie bitte die Uhrzeit für den Job an.

### **Wöchentlich**

Hier können Sie Wochentag und Uhrzeit für einen wöchentlichen Job eingeben.

### **Monatlich**

Hier können Sie den Monatstag (z.B. der 29. September) , sowie die Uhrzeit für einen Job angeben, der Job wöchentlich durchgeführt werden soll.

### **Bei Systemstart**

Sie können Jobs auch so konfigurieren, dass Sie bei jedem Systemstart ausgeführt werden.

### **Leerlauf des Rechners**

Definieren Sie hier einfach, dass das AVK mit dem Job beginnen soll, sobald der Computer eine gewisse Zeit im Leerlauf agiert. Auf diese Weise können längere Arbeitspausen automatisch für einen AVK-Job genutzt werden. Geben Sie einfach mit den Pfeiltasten an, ab wie vielen Minuten Leerlauf der Rechner mit der Durchführung des Jobs beginnen soll.



## Der Protokolle-Bereich

Über den Aufgabenbereich "Protokoll" können Sie sich sämtliche von AVK angefertigten Protokolle anzeigen lassen.

Dabei stehen Ihnen grundsätzlich Informationen über folgende Daten zur Verfügung:

- ID
- Titel
- Startzeit
- Status

Über einen Doppelklick auf das ausgewählte Protokoll aktivieren Sie die Protokoll-Ansicht, die weitere Informationen anbietet, z.B. werden die untersuchten Objekte einzeln aufgezeigt inklusive dem Scan-Zeitpunkt und dem Datum. Über die Option "erweitert/einfach" können Sie auswählen, wie detailliert die Protokollanzeige sein soll.

Das Protokoll zeigt die Anzahl der untersuchten Verzeichnisse und Dateien. Außerdem wird jeweils die Gesamtanzahl der Viren und Referenzabweichungen sowie die Anzahl der entfernten, bewegten und gelöschten Viren und Referenzabweichungen angezeigt. Außerdem wird das Ergebnis über die Bootsektoranalyse angezeigt.

Sie können zu der durchgeführten Analyse einen Bericht ausdrucken, indem Sie in der Protokoll-Ansicht den "Drucken"-Button betätigen.

Lesen Sie bitte auch das folgende Kapitel

- Die Protokolle-Symboleiste



## Die Protokolle-Symboleiste

Hier stehen Ihnen folgende Funktionen per Mausklick auf das jeweilige Symbol zur Verfügung:



### **AVK Assistent starten**

Hiermit können Sie auch ohne Vorkenntnisse auf unproblematische Weise in einem interaktiven Dialog zeitliche und inhaltliche Einstellungen für eine Virenanalyse oder ein [Internet Update](#) durchführen. Lesen Sie hierzu bitte auch das Kapitel "[AVK Assistent](#)".



### **Hilfe**

Hiermit rufen Sie die AVK-Online Hilfe zum jeweiligen Thema auf.



### **Virenlexikon starten**

Im [AVK Virenlexikon](#) werden Ihnen die verschiedensten Viren in Wort, Bild und gegebenenfalls sogar Ton vorgestellt. Hier erhalten Sie eine völlig gefahrlose Demonstration der Schadfunktionen, die durch Viren verursacht werden können und haben außerdem eine umfangreiche Virendatenbank zur Verfügung.



### **Öffnen**

Öffnen Sie auf diese Weise die im Protokolle-Arbeitsbereich ausgewählte Protokolldatei um sich detaillierte Informationen in einem Extra-Fenster anzeigen zu lassen. In der darauf erscheinenden Infobox haben Sie die Möglichkeit, das Protokoll auszudrucken, Datum und Uhrzeit in der Protokollansicht zu verwenden oder nicht und zwischen den Ansichtsoptionen "einfach" und "erweitert" zu wählen.



### **Löschen**

Löschen Sie auf diese Weise das aktuell ausgewählte Protokoll. Bevor eine endgültige Löschung erfolgt, werden Sie über eine Auswahlbox vor die Wahl gestellt, den Löschvorgang durchzuführen oder nicht.



### **Ansicht aktualisieren**

Gerade bei der Arbeit im Netzwerk ist es sinnvoll, die Protokolle-Ansicht hin und wieder zu aktualisieren, um auch alle aktuellen Daten zur Verfügung zu haben.



## Der Internet Update-Bereich

Gerade im Zusammenspiel mit dem Internet entwickelt AVK optimale Eigenschaften, was Aktualität und Service angeht. Das Internet-Update erfolgt vollautomatisch und ist selbsterklärend. Sie müssen lediglich für einen Zugang zu Ihrem Telekommunikationsprovider sorgen, Ihr Passwort eingeben (welches Sie nach einer Online-Registrierung bei G DATA sofort online erhalten) und eine Verbindung zum Internet herstellen.

Unabhängig von Ihrem Support-Level (PrivateSupport bzw. PremiumSupport) müssen Sie sich vor einem Internet-Update bei G DATA registrieren.

Nach Abschluss der Online-Registrierung erhalten Sie automatisch online Ihre Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) übermittelt und können auf diese Weise das AVK im Rahmen Ihres Support-Rahmens nutzen.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen bei einer Verbindung mit dem Internet providerabhängige Telekommunikationskosten entstehen.

Wenn Sie vom PrivateSupport auf den PremiumSupport wechseln möchten oder den PrivateSupport verlängern möchten, wenden Sie sich einfach an G DATA. Ihr Service-Rahmen wird dann einfach erweitert und Sie können mit demselben Passwort und Benutzernamen den PremiumSupport in Anspruch nehmen.

Bitte lesen Sie in diesem Zusammenhang folgende Kapitel:

- ▣ Die Online-Registrierung
- ▣ Eingabe von Benutzername und Passwort
- ▣ Virendatenbank aktualisieren
- ▣ Programmdateien aktualisieren
- ▣ Die Internet Update-Symbolleiste



## Die Online-Registrierung

Da der professionelle Virenschutz durch das AVK nur mit Hilfe des Internet durchführbar ist, erfolgt selbstverständlich auch die Registrierung bequem online. Füllen Sie einfach die Angaben in der Eingabebox aus, die erscheint, wenn Sie auf den Button "Online-Registrierung..." klicken.

Die Registrierungsnummer für den PrivateSupport finden Sie auf der Rückseite dieses Handbuchs.

Geben Sie sie einfach fortlaufend ohne Bindestriche in die entsprechenden fünf Eingabefelder ein. Bitte füllen Sie auch alle anderen Eingabefelder korrekt aus, da die Online-Registrierung nur mit sämtlichen hier abgefragten Angaben erfolgen kann.

Achten Sie bitte bei der Angabe der E-Mail-Adresse darauf, dass diese Ihnen auch mit Sicherheit zugestellt wird. Eine Angabe einer falschen E-Mail-Adresse kann dazu führen, dass Sie z.B. wichtige Informationen über Programm-Updates nicht erhalten.



## **Eingabe von Benutzernamen und Passwort**

Unmittelbar nach der Online-Registrierung erhalten Sie in einer Infobox Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort übermittelt. AVK übernimmt diese Aufgaben automatisch in das Internet Update-Formular. Schreiben Sie Sich Benutzernamen und Passwort trotzdem auf alle Fälle auf, damit sie Ihnen auch nach einer möglichen Neukonfiguration Ihres Computers zur Verfügung stehen.

Über das Häkchenfeld "Passwort merken" können Sie festlegen, dass das Passwort nicht bei jedem Internet Update erneut eingegeben werden muss. Gerade bei automatischen Internet-Updates mit Hilfe des AVK-Planers, ist es notwendig, dass diese Funktion eingeschaltet ist.



## Virendatenbank aktualisieren

Durch einen Klick auf den Button "Virendatenbanken aktualisieren..." erfolgt ein sofortiger Abgleich mit den aktuellsten Virendaten auf dem G DATA-Server. Eine Aktualisierung der Virendatenbank kann je nach Supportlevel in bis zu täglichen Abständen erfolgen. Hier empfiehlt es sich natürlich, das Internet Update möglichst zu automatisieren. Über den Button "Planen..." gelangen Sie automatisch in den Planen-Bereich und können dort den Aktualisierungsturnus festlegen.

Sollten Sie aus Versehen ein Internet-Update doppelt durchführen, müssen Sie keine Sorge tragen, dass Sie auf diese Weise möglicherweise auf das nächste Internet-Update verzichten müssen. Das AVK Internet Update merkt an Hand Ihrer individuellen Benutzerdaten immer den aktuellen Stand Ihrer Updates und überträgt nur die geänderten Daten.

Das Häkchenfeld "Versionsprüfung" sollten Sie nur ausschalten, wenn auf Ihrem Rechner aus Versehen AVK-Dateien überschrieben wurden. In diesem Fall erfolgt ein Download aller notwendigen Virendatenbankinformationen ohne Prüfung der Versionsnummer.



## Programmdateien aktualisieren

Sobald Veränderungen und Verbesserungen im AVK implementiert werden, werden Sie per E-Mail darüber informiert und können dann über den Button "Programmdateien aktualisieren..." das AVK upgraden. Dies geschieht vollautomatisch und erfordert kein weiteres Eingreifen Ihrerseits. Dabei ist meistens nicht mal ein Neustart des Rechners nötig. Starten Sie den Rechner nur dann neu, wenn Sie vom Programm dazu aufgefordert werden.

Selbstverständlich können Sie auch ohne E-Mail-Benachrichtigung jederzeit diesen Button betätigen. Sobald aktualisierte Programmdateien vorliegen, werden diese automatisch online in Ihre AVK-Version integriert.



## Die Internet Update-Symboleiste

Hier stehen Ihnen folgende Funktionen per Mausklick auf das jeweilige Symbol zur Verfügung:



### **AVK Assistent starten**

Hiermit können Sie auch ohne Vorkenntnisse auf unproblematische Weise in einem interaktiven Dialog zeitliche und inhaltliche Einstellungen für eine Virenanalyse oder ein [Internet Update](#) durchführen. Lesen Sie hierzu bitte auch das Kapitel "[AVK Assistent](#)".



### **Hilfe**

Hiermit rufen Sie die AVK-Online Hilfe zum jeweiligen Thema auf.



### **Virenlexikon starten**

Im [AVK Virenlexikon](#) werden Ihnen die verschiedensten Viren in Wort, Bild und gegebenenfalls sogar Ton vorgestellt. Hier erhalten Sie eine völlig gefahrlose Demonstration der Schadfunktionen, die durch Viren verursacht werden können und haben außerdem eine umfangreiche Virendatenbank zur Verfügung.



## Der Wächter-Bereich

Mit dem AVK Wächter haben Sie im AntiVirenKit Produktpaket ein extrem wichtiges Instrument zum dauerhaften Schutz vor Computerviren erworben: Der AVK Wächter ist ständig im Hintergrund aktiv und überprüft alle Dateien, auf die zugegriffen wird, auf Viren. Dies geschieht dermaßen schnell, dass sie diesen Sicherheitscheck beim täglichen Arbeiten mit Ihrem PC gar nicht bemerken werden.

Die Benutzung des AVK Wächters ist denkbar einfach, sie können also getrost Ihre Virensorgen dem Wächter überlassen! Der Vorteil ist allerdings gewaltig: Sie können ab sofort auf keine virenbehaftete Datei mehr zugreifen, ohne dass die Infektion vom AVK Wächter bemerkt wird.

Und dabei ist egal, ob sie diese verseuchte Datei auf einer Diskette oder CD-ROM bekommen, als sog. Attachment an einer E-Mail anhängend oder aus dem Internet heruntergeladen haben. Sämtliche denkbaren Infektionswege für Viren sind damit für Sie zukünftig ausgeschaltet.

Bitte lesen Sie in diesem Zusammenhang folgende Kapitel:

- ▣ Benutzung des Wächters
- ▣ Konfiguration des Wächters
- ▣ Weitere Wächter-Optionen
- ▣ Die Wächter-Symbolleiste



## Benutzung des Wächters

Zunächst einmal sollten Sie ohne triftigen Grund den AVK Wächter niemals ausschalten, da er erheblich zur Datensicherheit Ihres PCs beiträgt.

Sobald Sie den Wächter im AVK aktiviert haben, bleibt dieser automatisch immer im Hintergrund aktiv. Natürlich können Sie den Wächter über dieses Menü auch wieder abschalten oder zeitweilig deaktivieren. Beachten Sie jedoch bitte, dass Sie mit Beenden des AntiVirenKits nicht automatisch den Wächter ausschalten.

Über einen Doppelklick auf das Taskleistensymbol des Wächters können Sie das AVK starten. Mit einem Klick der linken Maustaste haben Sie die Möglichkeit, den Wächter schnell ein- oder auszuschalten oder über "Konfigurieren" direkt das Konfigurationsmenü des Wächters aufzurufen.



Der Wächter im eingeschalteten bzw. aktiven Zustand



Der Wächter im ausgeschalteten bzw. inaktiven Zustand

Es kann bei der Verwendung bestimmter Programme oder Komponenten zu erheblichen Verzögerungen kommen (z.B. T-Online, Office mit bestimmten HP-Druckern). Um dies zu umgehen, können Sie die INI-Dateien dieser Produkte als Ausnahmen definieren. Dies kürzt den Prüfprozess erheblich ab, stellt aber auch ein gewisses Sicherheitsrisiko dar. Hier gilt es abzuwägen.



## Konfiguration des Wächters

Im Menü "AVK Wächter konfigurieren" können Sie alle Einstellungen treffen, z.B. welche Dateien untersucht werden sollen oder was bei einem Virenfund geschehen soll.

### ☐ **Überwachung**

Folgende Überwachungsoptionen stehen Ihnen im Wächtermodul zur Verfügung:

#### ☐ **Ein/Ausschalten**

Sie können die Wächterfunktion ein- bzw. ausschalten. Nach dem Ausschalten ist das Taskleistensymbol des Wächters durchgestrichen, damit Sie auf einen Blick sehen, dass Sie nun ein Virenrisiko eingehen. Bitte den AVK Wächter ohne triftigen Grund nicht ausschalten

#### ☐ **Beim Schreiben scannen**

Normalerweise erzeugt ein virenfrees System beim Schreiben von Dateien natürlich keine virenfizierten Dateien, um jedoch alle Eventualitäten auszuschließen, besonders bei Systemen, bei denen keine Basis-Virenanalyse (siehe Abschnitt "VOR DER INSTALLATION") durchgeführt wurde, können Sie hier für einen Scanvorgang beim Schreiben von Dateien sorgen. Der immense Vorteil liegt hier darin, dass so auch Viren erkannt werden, die von einem anderen Rechner auf ein freigegebenes Verzeichnis Ihres Rechners kopiert werden und dass aus dem Internet geladene Dateien schon beim Ladevorgang und nicht erst beim Ausführen als virenbehaftet erkannt werden.

#### ☐ **Optionen**

Folgende zusätzliche Optionen stehen Ihnen im Wächtermodul zur Verfügung:

#### ☐ **Heuristische Suche**

Über die heuristische Codeanalyse können Sie selbst Viren finden, die in dieser Form noch nicht in der Datenbank des AVK gespeichert sind. Diese Analyse benötigt etwas mehr Zeit, ist aber grundsätzlich zu empfehlen.

#### ☐ **Protokolldatei erstellen**

Das Wächter-Modul legt auf Wunsch eine Protokoll-Datei an. In dem Auswahlfeld, welches erscheint, wenn Sie das erweiterte Menü mit einem Klick auf den "..."-Button aktivieren, können Sie Speicherort und maximale Größe für die Protokolldatei angeben.

Die Protokolldatei für den Wächter erscheint nicht im [Aufgabenbereich Protokolle](#). Dieser ist für Analysen vorgesehen, die direkt über das AVK vorgenommen werden.

## **Im Fall einer Infektion**

Folgende zusätzliche Optionen stehen Ihnen im Wächtermodul zur Verfügung:

#### ☐ **Dialog mit dem Anwender**

Sobald der Wächter eine Vireninfektion feststellt oder einen Virenverdacht hegt, wird das AVK geöffnet, die befallene Datei wird eingehend geprüft und abschließend wird ein Report-Dialog angezeigt.

#### ☐ **Automatische Aktion**

Hier können Sie festlegen, welche Aktionen der AVK-Wächter automatisch ausführen soll, sobald er eine Vireninfektion feststellt. Das erweiterte Menü hierzu erhalten Sie, wenn Sie auf den "..."-Button klicken. Hier haben Sie die Möglichkeit, den Dateizugriff zu sperren, den Virus zu entfernen oder, falls dies nicht möglich ist, die infizierte Datei in den Quarantäne-Bereich zu verschieben, die infizierte Datei direkt in den Quarantäne-Bereich zu verschieben oder die infizierte Datei sofort zu löschen.

## ▣ **Objekte**

Legen Sie im Objekte-Bereich fest, welche Dateitypen der AVK-Wächter überprüfen soll.

## ▣ **gepackte Dateien**

Bezieht alle komprimierten Dateien und Archive mit ein. Über den "..."-Button haben Sie die Möglichkeit, die Größe der zu überprüfenden Archive zu begrenzen. Da gerade das Überprüfen großer Archive einen Performance-Verlust mit sich bringen kann, ist diese Funktion dazu geeignet, z.B. große Backup-Archive, die nicht "aktiv" genutzt werden, von der Überprüfung auszuschließen.

## ▣ **Email**

Wenn Sie die Email-Überprüfung abschalten, erfolgt der Scanvorgang des Wächters deutlich schneller. Es ist eine Frage der Risikoabwägung, ob Sie diese Option ein- oder ausschalten.

## ▣ **automatische Typerkennung**

Überprüft alle üblicherweise Viren-gefährdeten Dateitypen.

## ▣ **Programm Dateien**

Überprüft alle Programmdateien.

## ▣ **alle Dateien**

Bezieht alle Dateien in die Analyse mit ein. Das könnte in manchen Fällen zu Rechenzeit-Verlängerungen führen.

## ▣ **benutzerdefiniert**

In das Einstellungsmenü für die Virenkontrolle benutzerdefinierter Dateitypen gelangen Sie über den "..."-Button. Über die benutzerdefinierte Auswahl haben Sie dabei die Möglichkeit, durch Drücken der Buttons "Beispiel" und "Hinzufügen" die Standard-Erweiterungen in Ihre benutzerdefinierte Maske zu übernehmen, können aber auch in dem Editfeld eigene Datei-Endungen eingeben und diese dann mittels des "Übernehmen"-Buttons und einem anschließenden Klick auf "OK" übernehmen.

Das "?" steht dabei als Platzhalter und bezeichnet ein beliebiges Zeichen, welches an dieser Stelle in der Dateiendung auftauchen kann. Das "\*" steht als Wildcard und dient als Stellvertreter für beliebig viele Zeichen zwischen bzw. vor oder nach den angegebenen Zeichen.

## ▣ **Statistik**

Über diesen Button können Sie eine Infobox mit statistischen Daten zum Betrieb des Wächters aufrufen. Hier erfahren Sie z.B. wieviele Dateien überprüft wurden und wieviele davon infiziert waren.

## ▣ **Ausnahmen...**

Über diese Funktion können Sie Dateimasken, Verzeichnisse oder Laufwerke von der Kontrolle durch den AVK-Wächter ausschließen.

Vergeben Sie nach einem Klick auf "Neu" einfach einen beliebigen Namen für die jeweilige Ausnahme und definieren Sie dann, ob es sich um eine Dateimasken-, ein Verzeichnis- oder ein Laufwerk handelt. Der Wächter untersucht dieses Segment dann nicht mehr auf Virenbefall.

Beim Eingeben von Dateimasken steht das "?" als Platzhalter und bezeichnet ein beliebiges Zeichen, welches an dieser Stelle in der Datei- oder Dateiumgebung auftauchen kann. Das "\*" steht als Wildcard und dient als Stellvertreter für beliebig viele Zeichen zwischen bzw. vor oder nach den angegebenen Zeichen. So können Sie z.B. mit "\*.txt" alle "\*.txt"-Dateien von der Kontrolle ausschließen oder über "win\*.\*" sämtliche Dateien von beliebiger Dateiumgebung, die mit "win" beginnen.

Generell sollten Sie diese Funktion nicht verwenden, es sei denn Sie haben bewusst z.B. ein Verzeichnis für den Test von Viren oder ähnliche Aufgaben oder Bereiche, in denen z.B. "Nur lesen" möglich ist und die schon kontrolliert worden sind.

▣ **Konfigurieren...**

Dieser Button hat in der aktuellen AVK-Version noch keine Funktion.



## Weitere Wächter-Optionen

Unter "zuletzt geprüfte Datei" wird Ihnen angezeigt, welche Datei der AVK-Wächter zuletzt geprüft hat und unter "zuletzt gefundener Virus" erhalten Sie die letzte Virenmeldung mit dem Namen der infizierten Datei und der Art des Virus. Über das Anklicken des "Quittieren"-Buttons, können Sie diese Virenmeldungen sozusagen zur Kenntnis nehmen.

Mit dem Button "Übernehmen" aktivieren Sie alle ausgeführten Änderungen am Wächter. Über "Verwerfen" werden die Änderungen nicht übernommen und der Wächter agiert weiterhin mit den alten Einstellungen.



## Die Wächter-Symbolleiste

Hier stehen Ihnen folgende Funktionen per Mausklick auf das jeweilige Symbol zur Verfügung:



### **AVK Assistent starten**

Hiermit können Sie auch ohne Vorkenntnisse auf unproblematische Weise in einem interaktiven Dialog zeitliche und inhaltliche Einstellungen für eine Virenanalyse oder ein [Internet Update](#) durchführen. Lesen Sie hierzu bitte auch das Kapitel "[AVK Assistent](#)".



### **Hilfe**

Hiermit rufen Sie die AVK-Online Hilfe zum jeweiligen Thema auf.



### **Virenlexikon starten**

Im [AVK Virenlexikon](#) werden Ihnen die verschiedensten Viren in Wort, Bild und gegebenenfalls sogar Ton vorgestellt. Hier erhalten Sie eine völlig gefahrlose Demonstration der Schadfunktionen, die durch Viren verursacht werden können und haben außerdem eine umfangreiche Virendatenbank zur Verfügung.



## Der Quarantäne-Bereich

Im Aufgabenbereich "Quarantäne" können Sie mit Viren infizierte Dateien verschieben und auf diese Weise sicher verwahren. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, infizierte Daten auf sichere Weise an G DATA zu schicken, damit hier ein Gegenmittel entwickelt werden kann.

Dateien, die sich im Quarantäne-Ordner befinden, sind sozusagen abgeschottet und so gesichert, dass ein eventuell darin befindlicher Virus nicht mehr auf Ihr System zugreifen kann. Natürlich ist es aus genau denselben Gründen nicht möglich, dass Sie den AVK-Quarantäne-Ordner mit irgendeinem anderen Programm öffnen oder bearbeiten können.

Sollten Sie tatsächlich keine Möglichkeit finden, den entsprechenden Virus zu entfernen, haben Sie die Möglichkeit, die infizierte Datei direkt über einen MAPI-fähigen E-Mail-Client an G DATA zu schicken.

Bitte lesen Sie in diesem Zusammenhang folgende Kapitel:

- ▣ Quarantäne-Dateien bearbeiten
- ▣ Die Quarantäne-Symboleiste



## Quarantäne-Dateien bearbeiten

Per Doppelklick können Sie die aktuell ausgewählte Datei, die sich in Quarantäne befindet, bearbeiten. Ihnen stehen dazu folgende drei Optionen zur Verfügung:

Im Fall eines minderschweren Virenbefalls können Sie die "Datei säubern und zurückbewegen". Auf diese Weise ist die Datei nach der Behandlung virenfrei und kann ggf. sogar wieder benutzt werden. Wenn die infizierte Datei jedoch zu stark beschädigt ist, ist diese Funktion deaktiviert.

Falls Sie die Datei trotz Virenbefall unbedingt benötigen, können Sie die "Datei zurückbewegen". In diesem Fall wird diese wieder an den Ort zurückgesetzt, von dem Sie durch AVK in den Quarantäne-Ordner verschoben wurde. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Datei immer noch virenverseucht ist.

Mit "Zur AVK Internet Ambulanz verschicken" wird die infizierte Datei über Ihr MAPI-fähiges Mailprogramm direkt an G DATA verschickt. Dies geschieht natürlich in verschlüsselter Form und Sie müssen keine Sorge haben, dass Sie auf diese Weise selbst einen möglichen Virus per E-Mail verbreiten. Die G DATA Internet Ambulanz stellt Ihnen in der Regel innerhalb von 48 Stunden ein Gegenmittel gegen diesen neuen Virus zur Verfügung.

Sollte Ihr Mailprogramm kein MAPI unterstützen, können Sie die infizierte Datei auch in verschlüsselter Form (als Quarantäne-Datei mit der Endung \*.q) speichern und als Anlage per Mail an G DATA schicken.

Sie können natürlich nur dann Dateien zur G DATA Internet Ambulanz verschicken, wenn das AVK den Virus, der diese infiziert hat, noch nicht kennt und bekämpfen kann.



## Quarantäne-Symboleiste

Hier stehen Ihnen folgende Funktionen per Mausklick auf das jeweilige Symbol zur Verfügung:



### **AVK Assistent starten**

Hiermit können Sie auch ohne Vorkenntnisse auf unproblematische Weise in einem interaktiven Dialog zeitliche und inhaltliche Einstellungen für eine Virenanalyse oder ein Internet Update durchführen. Lesen Sie hierzu bitte auch das Kapitel "AVK Assistent".



### **Hilfe**

Hiermit rufen Sie die AVK-Online Hilfe zum jeweiligen Thema auf.



### **Virenlexikon starten**

Im AVK Virenlexikon werden Ihnen die verschiedensten Viren in Wort, Bild und gegebenenfalls sogar Ton vorgestellt. Hier erhalten Sie eine völlig gefahrlose Demonstration der Schadfunktionen, die durch Viren verursacht werden können und haben außerdem eine umfangreiche Virendatenbank zur Verfügung.



### **Bearbeiten...**

Hiermit können Sie mit der aktuell ausgewählten Datei, die sich in Quarantäne befindet, arbeiten. Ihnen stehen maximal drei Optionen zur Verfügung:

Im Fall eines minderschweren Virenbefalls können Sie die "Datei säubern und zurückbewegen". Auf diese Weise ist die Datei nach der Behandlung virenfrei und kann ggf. sogar wieder benutzt werden. Wenn die infizierte Datei jedoch zu stark beschädigt ist, ist diese Funktion deaktiviert.

Falls Sie die Datei trotz Virenbefall unbedingt benötigen, können Sie die "Datei zurückbewegen". In diesem Fall wird diese wieder an den Ort zurückgesetzt, von dem Sie durch AVK in den Quarantäne-Ordner verschoben wurde. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Datei immer noch virenverseucht ist.

Mit "Zur AVK Internet Ambulanz verschicken" wird die infizierte Datei über Ihr MAPI-fähiges Mailprogramm direkt an G DATA verschickt. Dies geschieht natürlich in verschlüsselter Form und Sie müssen keine Sorge haben, dass Sie auf diese Weise selbst einen möglichen Virus per E-Mail verbreiten. Die G DATA Internet Ambulanz stellt Ihnen in der Regel innerhalb von 48 Stunden ein Gegenmittel gegen diesen neuen Virus zur Verfügung.

Sollte Ihr Mailprogramm kein MAPI unterstützen, können Sie die infizierte Datei auch in verschlüsselter Form (als Quarantäne-Datei mit der Endung \*.q) speichern und als Anlage per Mail an G DATA schicken.

Sie können natürlich nur dann Dateien zur G DATA Internet Ambulanz verschicken, wenn das AVK den Virus, der diese infiziert hat, noch nicht kennt und bekämpfen kann.



### **Löschen**

Löschen Sie auf diese Weise die aktuell ausgewählte Datei. Dies sollten Sie nur bei Dateien durchführen, die Sie definitiv nicht mehr benötigen und die sich mit dem AVK auch nicht wiederherstellen lassen. Bevor eine endgültige Löschung erfolgt, werden Sie über eine Auswahlbox vor die Wahl gestellt, den Löschvorgang durchzuführen oder nicht.



### **Ansicht aktualisieren**

Gerade bei der Arbeit im Netzwerk ist es sinnvoll, die Quarantäne-Ansicht hin und wieder zu aktualisieren, um auch alle aktuellen Daten zur Verfügung zu haben.





## Der Informationen-Bereich

In diesem Bereich erhalten Sie grundlegende Informationen über die Versionsnummer Ihres AVK und andere Parameter. Außerdem können Sie von hier aus das AVK Virenlexikon und den AVK Multimedia Guide starten.

Bitte lesen Sie in diesem Zusammenhang folgende Kapitel:

- ▣ [Impressum](#)
- ▣ [AVK Virenlexikon](#)
- ▣ [AVK MultiMedia Guide](#)
- ▣ [Die Informationen-Symboleiste](#)



## **Impressum**

Das Impressum enthält Copyright- und Entwicklerinformationen zum AntiVirenKit.



## AVK Virenlexikon

Das AVK Virenlexikon gehört zu einem der umfangreichsten elektronischen Standardwerke zum Thema Viren und Virenschutz. Sie können im AVK Virenlexikon alles Wissenswerte zu den ca. 7000 wichtigsten Viren, den Virenfamilien und allgemein zum Thema Virenschutz erfahren. Zur Veranschaulichung sind rund 100 Videos zusammengestellt, die Ihnen von Infektionseffekten von Viren bis schematische Wirkungsweisen von Viren einen Eindruck in Bild und Ton vermitteln. Das AVK Virenlexikon finden Sie in der Programmgruppe vom AntiVirenKit. Sie können auch von der AVK Multimedia Show in das AVK Virenlexikon wechseln. Darüber hinaus ist das AVK so konzipiert, dass Sie bei einem Virusfund direkt im AVK Virenlexikon die Eigenschaften des Virus per Mausklick nachsehen können.

Das Lexikon ist einfach und übersichtlich in vier Karteikarten untergliedert:

### ▣ Die Karteikarte Viren

Wählen Sie ein Suchkriterium, wie beispielsweise "alle Viren", "Bootsektorviren" oder "Familien" aus. Tragen Sie in die Box darunter den zu suchenden Begriff ein. Sie sehen in der Auswahlbox alle den Kriterien entsprechende Vireneinträge. Wählen Sie einen Virus aus. Nun sehen Sie rechts im Anzeigefenster die ausführliche Beschreibung des Virus. Sofern zu dem ausgewählten Virus weitere Informationen zur Familie, ein Video oder ein Eintrag unter "Wissen" existiert, sind die entsprechenden Schaltflächen oberhalb des Anzeigefensters aktiv und die Informationen per Mausklick abrufbar.

### ▣ Die Karteikarte Familie

Tragen Sie in das Suchfenster links den Namen der Familie ein. In der Auswahlbox darunter finden Sie die gefundenen Einträge. Wählen Sie eine Familie aus. Nun sehen Sie rechts im Anzeigefenster die Beschreibung zu der Virenfamilie.

### ▣ Die Karteikarte Videos

Wählen Sie aus der Auswahlbox links das Sie interessierende Stichwort aus. Sie sehen im Anzeigefenster rechts eine kurze Beschreibung des Videos und das Video wird Ihnen präsentiert.

Da die Videosequenzen relativ viel Platz benötigen, finden Sie diese auf der AVK-CD-ROM. Sollten Sie eine Videosequenz aufrufen, werden Sie vom Virenlexikon dazu aufgefordert, die Programm-CD einzulegen. Mit einem Klick auf "OK" geht es sofort weiter und Sie können das Video betrachten.

### ▣ Die Karteikarte Wissen

Unter "Wissen" sind verschiedenste Stichworte zum Thema Viren und Virenschutz zusammengetragen. Wählen Sie aus der Auswahlbox links das Sie interessierende Thema aus. In der Anzeigebox rechts wird das Thema ausführlich erklärt. Sofern zu dem Thema ein Video existiert, ist die Schaltfläche darüber aktiv und Sie können sich per Mausklick den Film ansehen.



## AVK MultiMedia Guide

In der AVK Multimedia Show vermittelt G DATA Ihnen wichtige Informationen zum Thema Virenschutz in Bild und Ton.

Sie können die AVK Multimedia Show aus der AntiVirenKit Programmgruppe aufrufen. Da die Informationen dieser Show sehr wichtig sind, sollten Sie die Multimedia Show direkt nach der Installation vom AVK ansehen.

Wenn Sie die Show aufgerufen haben, gelangen Sie zum Hauptbildschirm: Rechts können Sie per Mausclick eines der folgenden Themen auswählen:

▣ **Wissenswertes**

Klicken Sie auf eine der Fragen, die Sie interessiert, und der Virenexperte Dr. Hochstrate steht Ihnen im Videofilm Rede und Antwort.

▣ **Vireneffekte**

Klicken Sie einen der Viren an und Ihnen wird im Film "der Ernstfall" gezeigt. Auf Ihrem Monitor ist zu sehen, wie sich eine Infektion mit diesem Virus auswirken würde.

▣ **Wirkungsweisen**

Um Ihnen die Wirkungsweisen einiger wichtiger Virenklassen in Bild und Ton zu veranschaulichen, hat unser Comic-Zeichner Maik Brailmann den Buntstift gespitzt. Viel Spaß dabei!

▣ **Funktionsweise des AVK**

Hier werden Ihnen die wichtigsten Funktionsweisen des AVK als Kurzanleitungs-Filme gezeigt.

Auch wenn diese Filme veranschaulichen, wie einfach AVK zu handhaben ist, sollten Sie dennoch dieses Handbuch ausführlich lesen, um den vollen Funktionsumfang vom AVK nutzen zu können und im "Ernstfall" rundum gewappnet zu sein.



## Die Informationen-Symboleiste

Hier stehen Ihnen folgende Funktionen per Mausklick auf das jeweilige Symbol zur Verfügung:



### **AVK Assistent starten**

Hiermit können Sie auch ohne Vorkenntnisse auf unproblematische Weise in einem interaktiven Dialog zeitliche und inhaltliche Einstellungen für eine Virenanalyse oder ein [Internet Update](#) durchführen. Lesen Sie hierzu bitte auch das Kapitel "[AVK Assistent](#)".



### **Hilfe**

Hiermit rufen Sie die AVK-Online Hilfe zum jeweiligen Thema auf.



### **Virenlexikon starten**

Im [AVK Virenlexikon](#) werden Ihnen die verschiedensten Viren in Wort, Bild und gegebenenfalls sogar Ton vorgestellt. Hier erhalten Sie eine völlig gefahrlose Demonstration der Schadfunktionen, die durch Viren verursacht werden können und haben außerdem eine umfangreiche Virendatenbank zur Verfügung.



## **Die Statusleiste**

Die Statusleiste zeigt zunächst immer links die AVK-Versionsnummer an, mit der Sie arbeiten. Diese Information ist für die G DATA-Hotline sowie für alle Supportfragen sehr wichtig. Darüber hinaus. Hier wird jeweils der Status angezeigt (z.B. "bereit", "analysiere Laufwerk:\Verzeichnis\Datei). Die Statuszeile bietet ferner eine wichtige Hilfe bei der Benutzung der Symbol- und der Auswahleiste. Sobald Sie mit der Maus auf ein Symbol fahren (ohne dieses anzuklicken) oder mit der Maus bzw. der Tastatur durch die Pull-Down-Menüs fahren, erscheint in der Statuszeile die Bedeutung des Symbols im Klartext.



## Der AVK Assistent

Mit Aktivierung dieses Menüpunktes unter "Datei > AntiVirenKit Assistent" oder Anklicken des abgebildeten Buttons öffnet sich der AVK Assistent.

Mit dem AVK Assistenten können Sie ohne irgendwelche Vorkenntnisse mit Hilfe eines benutzerführenden Assistenten sämtliche Aufgaben, bei denen Ihnen das AVK behilflich sein kann, einfach und komfortabel ‚programmieren‘. Folgen Sie einfach den Anweisungen an den Eingabefeldern und erstellen Sie auf diese Weise jeden erdenklichen "Job".

Ein Job stellt die Vorgaben für eine Virenanalyse- und –bekämpfung dar, deren Parameter (wie z.B. automatisches Scannen zu bestimmten Zeiten / Benachrichtigung bei Virenfund) Sie persönlich eingestellt haben. Sie können Jobs mit frei wählbaren Namen betiteln und auf diese Weise jederzeit wiederverwenden, auch z.B. auf anderen Rechnern gleicher Konfiguration.

Im ersten Bildschirm des AVK Assistenten können Sie für den neuen Arbeitsauftrag (bzw. "Job") einen charakteristischen Namen vergeben. Zum Beispiel "Prüfung der Netzlaufwerke", "Tägliches Internetupdate", "Wöchentliche heuristische Analyse". Vergeben Sie einfach einen aussagekräftigen Namen Ihrer Wahl.

Im nächsten Schritt haben Sie die Auswahl zwischen

### Dateien scannen

Hiermit erstellen Sie einen Job, der sich mit Virenerkennung, -prophylaxe und -bekämpfung beschäftigt. Der AVK Assistent leitet Sie nacheinander durch sämtliche Menüs, die Sie zu diesem Zweck benötigen.

### Internet Update

Die Aktualisierung der AVK Virendatenbanken kann ebenfalls vollautomatisch erfolgen. Sie haben also die Möglichkeit, per Timer Internet Updates z.B. täglich zu "ziehen", ohne diese Aktion von Hand durchführen zu müssen. Lesen Sie hierzu bitte das Kapitel [Internet Update](#).

Nach Abschluss des Assistenten gelangen Sie in die Bildschirmansicht des [Planen-Bereichs](#) und finden dort den erstellten Job in einer Planungsliste aufgeführt, über die Sie diesen z.B. sofort ausführen oder auch editieren können.



## Dateien scannen mit dem AVK Assistenten

Hiermit erstellen Sie einen Job, der sich mit Virenerkennung, -prophylaxe und -bekämpfung beschäftigt. Der AVK Assistent leitet Sie nacheinander durch sämtliche Menüs, die Sie zu diesem Zweck benötigen.

### Dateiauswahl

Über die Dateiauswahl können Sie festlegen, welche Dateien und Verzeichnisse sie überprüft haben möchten. Durch Anklicken mit einem Häkchen steht die jeweilige Datei zur Überprüfung an. Graue Häkchen weisen darauf hin, dass in dem jeweiligen Unterverzeichnis nicht alle Dateien zur Überprüfung ausgewählt wurden.

### Objektauswahl

Legen Sie im Objekte-Bereich fest, welche Dateitypen im aktuellen Job überprüft werden sollen.

#### **gepackte Dateien**

Bezieht alle komprimierten Dateien und Archive mit ein.

#### **Systembereiche**

Hier werden sämtliche Systembereiche (z.B. Bootsektoren) Ihres Rechners überprüft.

#### **Speicher**

AVK überprüft bei jeder Ausführung des Jobs den Arbeitsspeicher Ihres Computers auf Virenbefall. Sie können diese Funktion natürlich abschalten. Da Viren sich aber durchaus im Arbeitsspeicher "einnisten" können und auf diese Weise einer Entfernung auf den Speichermedien entgehen können, wird empfohlen, diese Funktion nicht abzuschalten.

Legen Sie im Dateitypen-Bereich fest, welche Dateitypen im aktuellen Job überprüft werden sollen.

#### **automatische Typerkennung**

Überprüft alle üblicherweise Viren-gefährdeten Dateitypen.

#### **Programm Dateien**

Überprüft alle Programmdateien.

#### **alle Dateien**

Bezieht alle Dateien in die Analyse mit ein. Das könnte in manchen Fällen zu Rechenzeit-Verlängerungen führen.

#### **benutzerdefiniert**

In das Einstellungsmenü für die Virenkontrolle benutzerdefinierter Dateitypen gelangen Sie über den "..."-Button. Über die benutzerdefinierte Auswahl haben Sie dabei die Möglichkeit, durch Drücken der Buttons "Beispiel" und "Hinzufügen" die Standard-Erweiterungen in Ihre benutzerdefinierte Maske zu übernehmen, können aber auch in dem Editfeld eigene Datei-Endungen eingeben und diese dann mittels des "Übernehmen"-Buttons und einem anschließenden Klick auf "OK" übernehmen.

Das "?" steht dabei als Platzhalter und bezeichnet ein beliebiges Zeichen, welches an dieser Stelle in der Dateiendung auftauchen kann. Das "\*" steht als Wildcard und dient als Stellvertreter für beliebig viele Zeichen zwischen bzw. vor oder nach den angegebenen Zeichen.

## **Erweiterte Einstellungen**

Legen Sie hier fest, ob Sie die heuristische Analyse, die Referenzprüfung und/oder die Protokolloptionen nutzen möchten. Diese Optionen sind analog zu denen im Arbeitsbereich "Einstellungen".

### **Protokoll anfertigen**

Das AVK legt für diesen Job auf Wunsch ein Protokoll an, das Sie im folgenden ausdrucken oder direkt über den AVK-Aufgabenbereich Protokoll ansehen können.

### **Heuristische Analyse**

Über die heuristische Codeanalyse können Sie selbst Viren finden, die in dieser Form noch nicht in der Datenbank des AVK gespeichert sind. Diese Analyse benötigt etwas mehr Zeit, ist aber grundsätzlich zu empfehlen.

### **Referenzanalyse durchführen**

Hier können Sie entscheiden, ob das AVK eine Referenzprüfung zu der Analyse durchführt. Die Referenzprüfung erstellt zu den untersuchten Dateien Prüfsummen, die bei der nächsten Analyse wieder verglichen werden. Somit erkennt das AVK Systemveränderungen, die in aller Regel ein Zeichen für den Befall eines bis dato unbekanntes Virus sein können.

Lassen Sie Referenzanalyse stets durchführen! Über die Referenz-analyse kann das AVK unbekannte Viren entdecken und bietet somit einen noch höheren Schutz vor Computerviren.

Verändern Sie nicht die einmal gewählte Einstellung für das Verzeichnis der Referenzablage, sonst wird das AVK die Prüfsummen nicht vergleichen können und die Referenzprüfung verliert ihren Sinn!

## **Vorgang**

Hier können Sie unter "Vorgang" festlegen, auf welche Weise der automatische Scanvorgang bzw. "Job" durchgeführt wird:

- im Vordergrund starten
- im Hintergrund starten
- nur bei Virenfund nicht beenden
- niemals automatisch beenden
- immer beenden

Generell ist der Hintergrundstart des automatischen Virenschans zu empfehlen, da er den Arbeitsprozess eines Anwenders nicht unterbricht. Sollte jedoch die Analyse "bewusst" erfolgen und unter Beobachtung stehen, dann ist es sinnvoll, sie im Vordergrund laufen zu lassen. Über die verschiedenen Beendigungsmöglichkeiten des automatischen Scanvorgangs hat man die Möglichkeit, als Administrator die persönlich beste Ausgangsbasis für weitergehende Arbeiten zu schaffen.

Unter "Aktionen bei Virenbefall" können Sie vorgeben, wie das AVK im Programmablauf verfahren soll, wenn es zu einem Virenfund kommt:

### **nur protokollieren**

Wir empfehlen generell die Einstellung "nur protokollieren". Sie können dann anschließend an die Analyse in Ruhe die gefundenen Phänomene durchdenken und diese individuell mit Hilfe des AVK behandeln.

### **Suche anhalten**

Bei "Suche anhalten" wird die Analyse unterbrochen, bis Sie eine der vom AVK vorgeschlagenen Gegenmaßnahmen ergriffen haben.

### **Virus sofort entfernen**

Die Einstellung "Virus sofort entfernen" führt nicht unbedingt immer zum Erfolg, da einige wenige Viren vom AVK nicht aus der Trägerdatei entfernt werden können. Dies kann passieren, wenn der Virus bereits einen Großteil der Trägerdatei zerstört hat oder eine ungewöhnliche Mutation stattgefunden hat.

**Datei sofort löschen**

Die Einstellung "Datei sofort löschen" ist in der Regel nicht zu empfehlen, da das AVK in fast allen Fällen in der Lage ist, eine viren-befallene Datei zu retten.

**in Quarantäne verschieben**

"In Quarantäne verschieben" ist eine Option, die den Virus in ein spezielles Verzeichnis verschiebt, in dem der Virus keinen Schaden anrichten kann. Dieses Verzeichnis ist über den AVK-Arbeitsbereich "Quarantäne" zu erreichen.

Unter "Aktionen bei abweichender Referenz (Virenverdacht)" wird spezifiziert, wie das AVK verfahren soll, wenn auf Basis der Referenzanalyse eine mögliche Vireninfektion festgestellt wurde.

**nur protokollieren**

Wir empfehlen generell die Einstellung "nur protokollieren". Sie können dann anschließend an die Analyse in Ruhe die gefundenen Phänomene durchdenken und diese individuell mit Hilfe des AVK behandeln.

**Suche anhalten**

Bei "Suche anhalten" wird die Analyse unterbrochen, bis Sie eine der vom AVK vorgeschlagenen Gegenmaßnahmen ergriffen haben.

**Abweichungen sofort akzeptieren**

Mit dieser Aktion ignorieren Sie die Analyseergebnisse der Referenzanalyse. Sie sollten diese Option deshalb möglichst nur in Ausnahmefällen verwenden.

## **Zeitparameter**

Über das Menü "Zeitparameter" können Sie bequem einstellen, wann und in welchem Turnus der Job zu erfolgen hat. Außerdem können Sie festlegen, ob eine Analyse automatisch beim Rechnerstart abgearbeitet werden soll oder ab einer bestimmten Leerlaufzeit des Rechners startet.

Ihnen stehen dabei verschieden Ausführungsmodi für jeden einzelnen Job zur Verfügung:

**Einmal**

Geben Sie hier unter "Zeitpunkt" Datum und Uhrzeit für den Job an.

**Stündlich**

Geben Sie hier unter "Zeitpunkt" an, wie viele Minuten nach der jeweils vollen Stunde der Job erfolgen soll.

**Täglich**

Über den "..."-Button erreichen Sie eine Auswahlbox, in der Sie die Analyse auf bestimmte Wochentage beschränken können (z.B. nur jeden zweiten Werktag). Unter "Zeitpunkt" geben Sie bitte die Uhrzeit für den Job an.

**Wöchentlich**

Hier können Sie Wochentag und Uhrzeit für einen wöchentlichen Job eingeben.

**Monatlich**

Hier können Sie den Monatstag (z.B. der 29. September) , sowie die Uhrzeit für einen Job angeben, der Job wöchentlich durchgeführt werden soll.

▣ **Bei Systemstart**

Sie können Jobs auch so konfigurieren, dass Sie bei jedem Systemstart ausgeführt werden.

▣ **Leerlauf des Rechners**

Definieren Sie hier einfach, dass das AVK mit dem Job beginnen soll, sobald der Computer eine gewisse Zeit im Leerlauf agiert. Auf diese Weise können längere Arbeitspausen automatisch für einen AVK-Job genutzt werden. Geben Sie einfach mit den Pfeiltasten an, ab wie vielen Minuten Leerlauf der Rechner mit der Durchführung des Jobs beginnen soll.

Nach Abschluss des Assistenten gelangen Sie in die Bildschirmansicht des Planen-Bereichs und finden dort den erstellten Job in einer Planungsliste aufgeführt, über die Sie diesen z.B. sofort ausführen oder auch editieren können.



## Internet Update mit dem AVK Assistenten

Die Aktualisierung der AVK Virendatenbanken kann ebenfalls vollautomatisch erfolgen. Sie haben also die Möglichkeit, per Timer Internet Updates z.B. täglich zu "ziehen", ohne diese Aktion von Hand durchführen zu müssen. Lesen Sie hierzu bitte auch das Kapitel [Internet Update](#).

### **Testverbindung**

Hier können Sie eine Testverbindung aufbauen, um zu sehen, ob Passwort und Benutzerkennwort für das Internet Update auch korrekt sind. Selbstverständlich kann ein automatisches Internet Update auf Basis eines Zeitplans nicht ohne korrekte Zugangsdaten erfolgen.

Bitte beachten Sie auch, dass natürlich eine Internetverbindung per Standleitung oder automatisches Einwahlverfahren bestehen oder erzeugt werden muss.

### **Vorgang**

Hier können Sie unter "Vorgang" festlegen, auf welche Weise der automatische Scanvorgang bzw. "Job" durchgeführt wird:

- im Vordergrund starten
- im Hintergrund starten
- niemals automatisch beenden
- nur bei Verbindungsproblemen nicht beenden
- immer beenden

Generell ist der Hintergrundstart zu empfehlen, da er den Arbeitsprozess eines Anwenders nicht unterbricht. Über die verschiedenen Beendigungsmöglichkeiten des automatischen Scanvorgangs hat man die Möglichkeit, als Administrator die persönlich beste Ausgangsbasis für weitergehende Arbeiten zu schaffen.

Unter "Aktionen" können Sie vorgeben, ob das AVK über das Internet Update ein Protokoll anlegen soll oder nicht:

- nur protokollieren
- Wir empfehlen generell die Einstellung "nur protokollieren".

### **Zeitparameter**

Über das Menü "Zeitparameter" können Sie bequem einstellen, wann und in welchem Turnus der Job zu erfolgen hat. Außerdem können Sie festlegen, ob eine Internet Update automatisch beim Rechnerstart abgearbeitet werden soll oder ab einer bestimmten Leerlaufzeit des Rechners startet.

Ihnen stehen dabei verschieden Ausführungsmodi für jeden einzelnen Job zur Verfügung:

#### **Einmal**

Geben Sie hier unter "Zeitpunkt" Datum und Uhrzeit für den Job an.

#### **Stündlich**

Geben Sie hier unter "Zeitpunkt" an, wie viele Minuten nach der jeweils vollen Stunde der Job erfolgen soll.

#### **Täglich**

Über den "..."-Button erreichen Sie eine Auswahlbox, in der Sie die Analyse auf bestimmte Wochentage beschränken können (z.B. nur jeden zweiten Werktag). Unter "Zeitpunkt" geben Sie bitte die Uhrzeit für den Job an.

▣ **Wöchentlich**

Hier können Sie Wochentag und Uhrzeit für einen wöchentlichen Job eingeben.

▣ **Monatlich**

Hier können Sie den Monatstag (z.B. der 29. September) , sowie die Uhrzeit für einen Job angeben, der Job wöchentlich durchgeführt werden soll.

▣ **Bei Systemstart**

Sie können Jobs auch so konfigurieren, dass Sie bei jedem Systemstart ausgeführt werden.

▣ **Leerlauf des Rechners**

Definieren Sie hier einfach, dass das AVK mit dem Job beginnen soll, sobald der Computer eine gewisse Zeit im Leerlauf agiert. Auf diese Weise können längere Arbeitspausen automatisch für einen AVK-Job genutzt werden. Geben Sie einfach mit den Pfeiltasten an, ab wie vielen Minuten Leerlauf der Rechner mit der Durchführung des Jobs beginnen soll.

Nach Abschluss des Assistenten gelangen Sie in die Bildschirmansicht des Planen-Bereichs und finden dort den erstellten Job in einer Planungsliste aufgeführt, über die Sie diesen z.B. sofort ausführen oder auch editieren können.

# helpid\_vorwort  
\$ Ein paar Worte vorab...  
+ commands:100  
K Ein paar Worte vorab...; Vorwort  
# HELPID\_SERVICE  
\$ Der G DATA-Service  
+ commands:100  
K G DATA-Service; Service  
# HELPID\_HOTLINE  
\$ Die G DATA-Hotline  
+ commands:100  
K G DATA-Hotline  
# HELPID\_VERSION  
\$ Die Versionsnummer  
+ commands:100  
K Versionsnummer  
# HELPID\_REG\_NR  
\$ Die Registriernummer  
+ commands:100  
K Registriernummer  
# HELPID\_ERSATZDISK  
\$ Die Ersatz-CD  
+ commands:100  
K Ersatz-CD  
# HELPID\_VIR\_BERATUNG  
\$ Die Virenberatung  
+ commands:100  
K Virenberatung  
# HELPID\_UPD\_SERVICE  
\$ Der Updateservice  
+ commands:100  
K Updateservice  
# UPD\_SVC\_PRIV  
\$ Der PRIVATE-SUPPORT  
+ commands:100  
K PRIVATE-SUPPORT  
# UPD\_SVC\_PROF  
\$ Der PROFI-SUPPORT  
+ commands:100  
K PROFI-SUPPORT  
# UPD\_SVC\_PREM  
\$ Der PREMIUM-SUPPORT  
+ commands:100  
K PREMIUM-SUPPORT  
# PROF\_ANFORDERUNG  
\$ Formular zur Anforderung des PROFI-SUPPORT  
+ commands:100  
K Formular zur Anforderung des PROFI-SUPPORT; Anforderung des PROFI-SUPPORT  
# PREM\_ANFORDERUNG  
\$ Formular zur Anforderung des PREMIUM-SUPPORT  
+ commands:100  
K Formular zur Anforderung des PREMIUM-SUPPORT; Anforderung des PREMIUM-SUPPORT  
# UPD\_SVC\_VIRN  
\$ Der G DATA InfoService  
+ commands:100  
K VIREN-NEWS

# HELPID\_SVC\_VERLETZUNG  
\$ Verletzung der Servicebedingungen  
+ commands:100  
K Verletzung der Servicebedingungen  
# HELPID\_VERSANDTIPS  
\$ Tips für den Versand von Disketten  
+ commands:100  
K Tips für den Versand von Disketten  
# HELPID\_DOCS  
\$ Die Textdatei (AVK.TXT)  
+ commands:100  
K Die Textdatei (AVK.TXT); AVK.TXT  
# Helpid\_basis  
\$ Die BASIS-VIRENANALYSE  
+ commands:100  
K BASIS-VIRENANALYSE  
# HELPID\_GEBRAUCH  
\$ Zum Gebrauch vom AVK  
+ commands:100  
K Gebrauch vom AVK  
# Helpid\_allgem  
\$ Allgemeine Schutzmaßnahmen  
+ commands:100  
K Allgemeine Schutzmaßnahmen; Schutzmaßnahmen, allgemein  
# AVK\_HARD\_SOFT  
\$ Hard- und Softwarevoraussetzungen  
+ commands:100  
K Hardwarevoraussetzungen, Softwarevoraussetzungen  
# AVK\_NETZW  
\$ AVK im Netzwerk  
+ commands:100  
K Netzwerkbetrieb  
# AVK\_SPEICHER  
\$ Speichertest  
+ commands:100  
K Speichertest  
# AVK\_OBERFL  
\$ Der Programmaufbau  
+ commands:100  
K Der Programmaufbau  
# AVK\_PROGST  
\$ Programmsteuerung  
+ commands:100  
K Programmsteuerung  
# AVK\_NUTZ  
\$ Nutzen der Verzeichnisbäume  
+ commands:100  
K Verzeichnisbaum  
# AVK\_BEDIE  
\$ Bedienungsoberfläche  
+ commands:100  
K Bedienungsoberfläche  
# AVK\_MENU  
\$ Die Menüleiste  
+ commands:100  
K Menüleiste

# AVK\_SCAN  
\$ Das Scan Profil  
+ commands:100  
K Scan Profil  
# AVK\_EINST  
\$ Einstellungen  
+ commands:100  
K Einstellungen  
# AVK\_OBJE  
\$ Objekte  
+ commands:100  
K Objekte  
# AVK\_STAR  
\$ Analyse starten  
+ commands:100  
K Analyse starten  
# AVK\_SOSU  
\$ Optionen bei sofortiger Suche  
+ commands:100  
K Optionen bei sofortiger Suche  
# AVK\_SPSU  
\$ Optionen bei Suche nach Plan  
+ commands:100  
K Optionen bei Suche nach Plan  
# AVK\_ALYP  
\$ Analyse planen  
+ commands:100  
K Analyse planen  
# AVK\_PROT  
\$ Protokoll  
+ commands:100  
K Protokoll  
# AVK\_INUP  
\$ Internet Update  
+ commands:100  
K Internet Update  
# AVK\_EINSTELL  
\$ Vorbereitung der Analyse  
+ commands:100  
K Vorbereitung der Analyse; Einstellungen  
# AVK\_DURCH  
\$ Durchführung der Analyse  
+ commands:100  
K Durchführung der Analyse; analysieren  
# AVK\_KONTEXT  
\$ Analyse starten mit dem Windows 95-Kontextmenü  
+ commands:100  
K Analyse starten mit dem Windows 95-Kontextmenü; Kontextmenü  
# AVK\_ERGEBNIS  
\$ Das Analysenergebnis  
+ commands:100  
K Analysenergebnis  
# AVK\_BEHAND  
\$ Viren und Referenzabweichungen behandeln  
+ commands:100  
K Viren behandeln;Referenzabweichungen behandeln; Behandlung von Viren; Behandlung von

## Referenzabweichungen

# AVK\_DAT\_INFO

\$ Anzeige aller Informationen zu einer Datei

+ commands:100

K Anzeige aller Informationen zu einer Datei; Datei-Info

# AVK\_VIR\_KILL

\$ In angewählter Datei Virus entfernen

+ commands:100

K Virus entfernen

# AVK\_DAT\_COPY

\$ Angewählte Datei kopieren

+ commands:100

K Datei kopieren

# AVK\_DAT\_KILL

\$ Angewählte Datei löschen

+ commands:100

K Datei löschen

# AVK\_SHOW\_VIRUS

\$ Virenliste anzeigen

+ commands:100

K Virenliste anzeigen

k Einleitung; Vorwort

\$ Einleitung; Vorwort

# DERA

k Benutzung; Handhabung; Steuerung

\$ Benutzung des AVK Wächters

# BENU

k Konfiguration; Einstellungen; Optionen

\$ Konfiguration des AVK Wächters

# KONF

k Erkennung einstellen; Virenerkennung einstellen

\$ Erkennung einstellen

# ERKE

k Dateitypen einstellen; Arten von Dateien einstellen

\$ Dateitypen einstellen

# DATE

k Konfiguration laden/sichern; Paßwortschutz; Automatischer Start des Wächters

\$ Konfiguration

# KONS

k Info zum AVK Wächter; Über den AVK Wächter

\$ Info zum AVK Wächter

# INFO

k AVK Virenlexikon; Virenlexikon

\$ Der AVK Virenlexikon

# VIR\_WAS

k Quarantäne

\$ Quarantäne

# QUARA

# AVK\_ASSI

\$ Der AntiVirenKit-Assistent

+ commands:100

K AntiVirenKit-Assistent

# HELPID\_NOTSTART

\$ Anlegen der Notsartdisketten

+ commands:100

K Anlegen der Notstartdisketten; Notstartdisketten



